



BISTUM
PASSAU

DIRECTORIUM

LITURGISCHER KALENDER

für das Kirchenjahr 2020 / 2021

Lesejahr B

Redaktion Domvikar Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner
Leiter des Diözesanen Zentrums für Liturgische Bildung DZLB

Skript Michaela Schinabeck, Sekretariat

Layout Kommunikationsdesign Bistum Passau

Druck Rothe Druck und Medien GmbH & CO. KG, Passau

Hinweis Änderungswünsche für das Directorium 2021 / 2022 müssen bis zum 31. Mai 2021 bei der Redaktion vorliegen.

Korrekturen, Hinweise und Ergänzungen zum Liturgischen Kalender melden Sie bitte per Mail an das Diözesane Zentrum für Liturgische Bildung (DZLB): liturgie@bistum-passau.de

DIRECTORIUM

Liturgischer Kalender

des Bistums Passau

für das Kirchenjahr 2020 / 2021

Lesejahr B

Herausgegeben im Auftrag
des H. H. Diözesanbischofs

Dr. Stefan Oster SDB

Bischöfliches Ordinariat Passau
2020

Gebetsanliegen von Papst Franziskus 2021

Januar

Beten wir um das Miteinander mit allen Menschen: Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

Februar

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

März

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

April

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

Mai

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

Juni

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

Juli

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

August

Beten wir für die Kirche: Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

September

Beten wir, dass wir mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

Oktober

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten und bereit sind für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der Frohen Botschaft bezeugt.

November

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

Dezember

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2020/21

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	29. November 2020
Fest der Heiligen Familie	27. Dezember 2020
Taufe des Herrn	10. Januar 2021
Aschermittwoch	17. Februar 2021
Ostersonntag	4. April 2021
Christi Himmelfahrt	13. Mai 2021
Pfingsten	23. Mai 2021
Dreifaltigkeitssonntag	30. Mai 2021
Fronleichnam	3. Juni 2021
Heiligstes Herz Jesu	11. Juni 2021
Christkönigssonntag	21. November 2021
Ende des Kirchenjahres	27. November 2021

ZEIT FÜR DIE OSTERKOMMUNION

Die Zeit für den Empfang der österlichen Sakramente beginnt mit dem Aschermittwoch (17. Februar) und endet am Pfingstsonntag (23. Mai)

VORSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2021/22

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	28. November 2021
Fest der Heiligen Familie	26. Dezember 2021
Taufe des Herrn	9. Januar 2022
Aschermittwoch	2. März 2022
Ostersonntag	17. April 2022
Christi Himmelfahrt	26. Mai 2022
Pfingsten	5. Juni 2022
Dreifaltigkeitssonntag	12. Juni 2022
Fronleichnam	16. Juni 2022
Heiligstes Herz Jesu	24. Juni 2022
Christkönigssonntag	20. November 2022
Ende des Kirchenjahres	26. November 2022

Abkürzungsverzeichnis

Rubrizistische Rangstufen der liturgischen Feiern

H	Hochfest (Sollemnitas)
F	Fest (Festum)
G	gebotener Gedenktag (Memoria obligatoria)
g	nicht gebotener Gedenktag (Memoria ad libitum)

Liturgische Farbe

GR	oder	gr	=	grün
R	oder	r	=	rot
W	oder	w	=	weiß
V	oder	v	=	violett
S	oder	s	=	schwarz

Die Angabe der Farbe in Kleinbuchstaben bedeutet, dass das angegebene Messformular zur Auswahl steht und nicht geboten ist.

Abkürzungen

+	Pfarrer appliziert für seine Pfarrei
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant, Antt	Antiphon(en)
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen aus den Commune-Texten
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Com	Commune-Texte für ...
	Ap = Apostel
	Bi = Bischöfe
	Erz = Erzieher

	Gb = Glaubensbote
	Hl = Heilige Männer und heilige Frauen
	Ht = Hirten der Kirche
	Jf = Jungfrauen
	Kl = Kirchenlehrer
	My = Märtyrer
	Nl = Heilige der Nächstenliebe
	Or = Ordensleute
	Pp = Päpste
	Ss = Seelsorge
CIC	Codex Iuris Canonici (von 1983)
Cr	Credo
eig	eigene
DK	Diözesankalender (Der DK ist mit dem Eigenkalender identisch)
Einl	Einleitung
Ep	Epistel
ErgPs	Ergänzungspsalmodie
Ev	Evangelium
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders. Handreichung Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, 2017, 2020)
Hg	Eucharistisches Hochgebet
hl.	heilige(r)
i. J.	im Jahreskreis
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)
Komm	Kommemoration

Kompl	Komplet
L, LL	Lesung
Ld	Laudes
LH	Lesehore
LitHor	Liturgia Horarum
LO	Leseordnung
M	Messe, (Eucharistiefeier)
MagnAnt	Magnificat Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I,II	Messbuch Teil 1 (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)
MB Eig	Messbuch. Eigenfeiern des Bistums Passau, ² 1988
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)
Messbuch Kleinausgabe	Messbuch. Kleinausgabe (² 1988, erw. Nachdruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
MD	manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	Messlektionar
ML Eig	Lektionar. Eigenfeiern des Bistums Passau, ² 1989
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)
Off	Offizium, (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar
Prf	Präfation Ps(s) – Psalm(en) Advent = vom Advent

	Ap = von den Aposteln
	Engel = von den Engeln
	Ersch = von Erscheinung des Herrn
	Euch = von der hl. Eucharistie
	Fastenzeit = für die Fastenzeit
	Herz Jesu = vom Heiligsten Herzen Jesu
	Himmelfahrt = von Christi Himmelfahrt
	Hl = von den Heiligen
	Ht = von den Hirten der Kirche
	Josef = vom hl. Josef
RK	Regionalkalender
sel.	selige(r)
Sg	Schlussgebet
StB	Stundenbuch
SBEig	Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern des Bistums Passau, 1983
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper

Rangordnung der liturgischen Tage

Der Vorrang eines liturgischen Tages (vor allem beim Zusammentreffen mit anderen liturgischen Feiern) ist aus der folgenden Vorrangtabelle ersichtlich.

I. Hochfeste und gleichgestellte Tage

1. Triduum Paschale, die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn (Gründonnerstag: Vom Letzten Abendmahl, Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Ostersonntag: Die Feier der Osternacht).
2. Weihnachtstag, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag. Die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit. Der Aschermittwoch. Die Tage der Heiligen Woche vom Montag bis einschließlich Gründonnerstag. Die Tage der Osteroktav.
3. Die übrigen Hochfeste des Herrn, die Hochfeste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche sowie das Gedächtnis aller Verstorbenen.
4. Die Hochfeste des Eigenkalendariums:
 - a) Hochfest eines Orts- oder Stadtpatrons.
 - b) Hochfest der Kirchenweihe und ihres Jahresgedächtnisses in der eigenen Kirche.
 - c) Hochfest des Kirchentitels bzw. Kirchenpatrons.

II. Feste und gleichgestellte Tage

5. Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage der Jahresreihe.
7. Die Feste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche.

8. Die Eigenfeste:
 - a) Die Feste der Patrone des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Domkirchenweihe.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis einschließlich 24. Dezember.
Die Tage der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der österlichen Bußzeit.

III. Gedenktage und andere Tage

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Gedenktage des Eigenkalenders:
 - a) Die Gedenktage des zweiten Patrons der Ortskirche, der Region oder Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens, einer Kongregation oder einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation.
12. Nichtgebotene Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die österliche Bußzeit fallen, werden dort wie nichtgebotene Gedenktage behandelt.
13. Die Wochentage des Advents bis einschl. 16. Dezember. Die Wochentage der Weihnachtszeit von 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung. Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten. Die Wochentage im Jahreskreis.

Regeln bei Zusammentreffen von liturgischen Tagen

1. Der Vorrang eines liturgischen Tages ergibt sich aus I. bis III.
2. In der „Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders“ (Calendarium Romanum vom 21.3.1969), ist folgendes festgelegt: Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht. Dabei gilt jedoch:
 - a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die im ganzen Bistum (bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz) verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage eines Bistums oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.
 - b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 bis 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist, andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr (Nr. 60).
3. Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (Nr. 61).

Die Feier des Sonntags und der gebotenen Feiertage

1. In der Regel werden an den Sonntagen immer das Stundengebet und das Messformular vom treffenden Sonntag genommen. Die Gläubigen besuchen am Sonntag den eucharistischen Gottesdienst nicht wegen möglicherweise einfallender besonderer Feiern, sondern wegen ihrer Verpflichtung zum Messbesuch am Sonntag, und um den Tag des Herrn mitzufeiern.
2. An den Sonntagen im Jahreskreis ist es möglich, aus besonderem Anlass ein anderes als das vorgesehene Messformular zu verwenden. Man handle jedoch mit Bedacht und trage als Seelsorger nicht seine allzu persönlichen Anliegen in den Gemeindegottesdienst. Äußere Feiern von Hochfesten sind gestattet, falls sie sich beim Volk einer wirklichen Beliebtheit erfreuen.
3. An den Sonntagen der Festzeiten, also in der Advents- und Weihnachtszeit, in der Fasten- und Osterzeit, ist nur das vorgeschriebene Messformular erlaubt. Das gilt ohne Ausnahmen.
4. An den staatlich gebotenen kirchlichen Feiertagen ist kein anderes Messformular erlaubt, als im Direktorium angegeben.

Sonntägliche WORT-GOTTES-FEIER

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

1. Seit den Tagen der Urkirche begeht die Kirche in der Feier der Heiligen Messe das Gedächtnis von Jesu Tod und Auferstehung. Daher ist die Messfeier die Hochform der sonntäglichen liturgischen Gemeindeversammlung.
2. Wenn dies aus diversen Gründen nicht möglich ist, ist die Gemeinde eingeladen, an der Messfeier in einer der Nachbargemeinden bzw. im Pfarrverband teilzunehmen.

3. Ist auch dies nicht möglich, kommt die Gemeinde zu einer Wort-Gottes-Feier zusammen. Dabei werden die biblischen Texte des entsprechenden Sonn- und Feiertages verkündet.
4. Dazu bieten sich nebst der Wort-Gottes-Feier, die sich am Werkbuch der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz orientiert, auch die Feier von Laudes und Vesper an.
5. Wenn in einer Pfarrei eine sonntägliche Messfeier samstags als Vorabendmesse oder am Sonntag gefeiert wird, kann an diesem Sonntag (inkl. Vorabend) keine Wort-Gottes-Feier anberaumt werden.
6. Sowohl in der Wort-Gottes-Feier als auch im Stundengebet, das sonn- und feiertags im Notfall an Stelle der Eucharistie tritt, wird wegen der theologischen Zusammengehörigkeit von Feier und Empfang des Herrenmahles am Herrentag keine Hl. Kommunion ausgeteilt. Ausgenommen hiervon sind Krankenhäuser und Altenheime aufgrund deren speziellen Situation.

Offizium an Hochfesten

1. 1. Vesper wie im Proprium oder aus dem Commune.
2. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper (Samstagskomplet).
3. Lesehore: alles wie im Proprium oder Commune; Te Deum.
4. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
5. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; Antiphon, lectio brevis, Versikel und Oration von Proprium oder Commune, entweder eigene Psalmen oder Ergänzungpsalmodie.
6. 2. Vesper wie im Proprium oder Commune.
7. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper (Sonntagskomplet).

Offizium an Festen

1. 1. Vesper nur an Herrenfesten der universalen Kirche, die auf einen Sonntag fallen. Nachfolgende Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper.
2. Lesehore: alles vom Proprium oder Commune; Te Deum.
3. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
4. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; lectio brevis, Versikel und Oration aus dem Proprium, Psalmen und Antiphon vom Wochentag (Ausnahmen möglich).
5. Vesper: alles aus dem Proprium oder Commune.
6. Komplet vom Wochentag.

Offizium an Sonntagen

1. Alles wird gebetet, wie es im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium, je nach Kirchenjahreszeit, angegeben ist.
2. Es werden 1. und 2. Vesper gebetet.
3. In der Lesehore wird nach der 2. Lesung und deren Responsorium das „Te Deum“ gebetet, ausgenommen in der österlichen Bußzeit.

Offizium an Gedenktagen

1. Zur Laudes, Vesper und Lesehore:
 - a) Psalmen mit Antiphonen vom Wochentag.
 - b) Invitatorium, Hymnen, lectio brevis mit Responsorium, Antiphon zum Benedictus und Magnificat, Fürbitten – entweder propria oder vom Wochentag oder vom Commune.
 - c) Die Oration immer vom Gedenktag.

2. Lesehore:

Die biblische Lesung mit Responsorium von der Zeit; die zweite Lesung, die hagiographische, mit eigenem Responsorium oder vom Commune. Fehlt eine hagio-graphische Lesung, nimmt man die patristische Lesung des laufenden Tages.

3. Kleine Hore und Komplet: alles vom Wochentag.

Wenn ein Gedenktag Eigentexte an Antiphonen und Hymnen oder ein eigenes Invitatorium hat, haben diese den Vorrang vor den Texten des Commune oder des Wochentags.

Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse hat den ersten Rang unter den Messen für Verstorbene. Sie kann an allen liturgischen Tagen gefeiert werden, außer Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag, den Hochfesten, die gebotene Feiertage sind, und außer den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Nach Erhalt der Todesnachricht und an jedem Jahrestag ist die Messe für Verstorbene möglich an gebotenen Gedenktagen und an allen Wochentagen des Jahres, außer Aschermittwoch und den Wochentagen der Karwoche.
3. Andere Messen für Verstorbene sind nur möglich an Wochentagen und nichtgebotenen Gedenktagen in der festkreisfreien Zeit (per annum), wenn die Messe wirklich für Verstorbene appliziert wird.
4. In Begräbnismessen ist eine Homilie erwünscht. In anderen Messen für Verstorbene wird die Homilie empfohlen. Die Erinnerung an die Lebensumstände des Verstorbenen (Vita) möge unbedingt eingebettet werden in die Verknüpfung der christlichen Botschaft der Auferstehung der Toten (Verkündigung).
5. Die Gläubigen sollen dazu angehalten werden, dass sie vor allem auch durch die Teilnahme an der Kommunion die Mitfeier der hl. Messe für den Verstorbenen bekunden.

6. Schließt sich das Begräbnis an die Messfeier an, so fällt nach dem Schlussgebet der Entlassungsritus weg. Ist der Leichnam des Verstorbenen anwesend, so folgt der sog. Ritus der Aussegnung (1. Station) gleich hier und nicht in der Friedhofskapelle, sonst geht man in Prozession zur Friedhofskapelle.
7. Bei der Wahl der Orationen, Lesungen und Fürbitten nehme man Rücksicht auf die Angehörigen, besonders auch auf Nichtkatholiken. Der Priester ist Verkünder der Frohen Botschaft für alle Menschen.

Messen am Vorabend vor Sonn- und Feiertagen

Wo solche Messen gefeiert werden, sollen die Priester Sorge tragen, dass der Sinn des Sonntags vermittelt werde. Der Sinn dieser Erlaubnis besteht darin, möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit zu geben, den Tag der Auferstehung des Herrn auch mit der Teilnahme an der hl. Eucharistie zu feiern.

Solche Messen dürfen nur am Abend gefeiert werden. Man nimmt die Messe vom folgenden Tag, so wie sie im Kalendarium angegeben ist. Am Samstag vor Pfingsten trifft die bisherige Vigilmesse mit Credo. Am Heiligen Abend trifft ebenfalls die bisherige Vigilmesse als Festmesse, in weißen Paramenten mit Halleluja, Gloria, Credo und Weihnachtspräfatation. Eine eigene Vigilmesse haben außerdem die Hochfeste Mariä Aufnahme in den Himmel, Johannes der Täufer und Peter und Paul.

Die Gläubigen, die auf diese Weise die Feier des Sonntags oder des Festtags schon am Vorabend beginnen, können kommunizieren, auch wenn sie am Morgen die hl. Kommunion schon empfangen haben.

Die Trauungsmesse

Wenn eine Trauung auf einen Sonntag oder ein Hochfest trifft, wird nicht die übliche Trauungsmesse genommen, sondern die Messe vom Tag, unter Einbeziehung des Segens über die Brautleute und gegebenenfalls eines eigenen Schlusssegens.

Da jedoch der Wortgottesdienst der Trauungsmesse eine große Bedeutung hat für die Unterweisung über dieses Sakrament und über die Pflichten der Brautleute, kann eine von den für die Brautmesse vorgesehenen Lesungen genommen werden, wenn die Brautmesse selbst verhindert ist (ausgenommen bleiben die drei österlichen Tage, die Hochfeste von Weihnachten, Erscheinung, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam oder andere gebotenen Feiertage). Zudem kann an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis die ganze Trauungsmesse verwendet werden, sofern es sich nicht um einen öffentlichen Gottesdienst der Gemeinde handelt.

Bei Trauungen im Advent oder in der österlichen Bußzeit oder an anderen Tagen mit Bußcharakter möge der Pfarrer die Brautleute ermahnen, auf den besonderen Sinn dieser liturgischen Zeiten Rücksicht zu nehmen.

Messe am Anbetungstag

Am Tag der „Eucharistischen Anbetung“ kann in der Aussetzungskirche eine feierliche Votivmesse vom heiligsten Altarsakrament zelebriert werden. Diese Votivmesse wird an allen Hochfesten und an den Sonntagen des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht gefeiert. Sie hat Gloria, aber kein Credo (außer an Sonntagen), Eucharistische Präfation. Für die Dauer dieser eucharistischen Votivmesse ist die Aussetzung in der Monstranz zu unterbrechen.

Äußere Feier von Festen

1. Das Fest des Kirchenpatrons wird als Hochfest gefeiert. Es muss auf den nächsten freien Tag verlegt werden, wenn es auf einen Tag der Osteroktav, auf ein anderes Hochfest oder auf einen Sonntag des Advents, der Fasten- oder Osterzeit fällt. Die Festmesse hat immer Credo.
2. Die äußere Feier des Festes des Kirchenpatrons kann auf den darauffolgenden Sonntag im Jahreskreis verlegt werden. An diesem Sonntag wird sie als Votivmesse mit Credo begangen.
3. Die äußere Feier jedes Hochfestes und Festes kann mit Genehmigung des Bischofs wegen seiner Beliebtheit beim Volk am vorhergehenden oder darauffolgenden Sonntag in einer Votivmesse geschehen.

Votivmessen aus besonderen Anlässen

Folgende Votivmessen können, ausgenommen an Hochfesten und den Sonntagen der Adventszeit, der Fasten- und Osterzeit, gefeiert werden:

1. Zu einem größeren Jubiläum der Pfarrei oder des Pfarrers.
2. Am Beginn und am Ende eines Schuljahres.
3. Bei Einkleidungs- und Professfeiern sowie 25-jährigen und 50-jährigen Professjubiläen.

Die allsonntägliche Zelebration für die Pfarrgemeinde

An allen Sonntagen und an den gebotenen Feiertagen ist von den Pfarrseelsorgern eine Messe für das Pfarrvolk ohne Stipendium zu zelebrieren. In der Regel handelt es sich um den Hauptgottesdienst der Pfarrei, das Hochamt. (In Klosterkirchen wird das Conventamt

gesondert gefeiert.) Im Kalender wird die Zelebration pro populo eigens vermerkt durch folgendes Zeichen: +

Jahresgedächtnis der Kirchweihe

Das Kirchweihfest ist am Jahrestag der Kirchweihe als Hochfest zu feiern. Ausgenommen sind die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit, an denen das Gedächtnis nicht möglich ist. Das Fest wird dann auf den vorausgehenden Samstag verschoben.

Herz-Jesu-Freitag, Mariensamstag

Am Herz-Jesu-Freitag und Herz-Mariä-Samstag ist die Feier einer Votivmesse üblich. Diese Votivmessen sind in der Regel nur an Tagen erlaubt, an denen kein Hochfest, Fest oder gebotenes Gedächtnis trifft. Ebenso sind sie nicht erlaubt in der Advents-, Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit. Der Kirchenrektor kann jedoch, falls ein wirklich notwendiges pastorales Anliegen damit verbunden ist, die Feier dieser Votivmessen auch in diesen Zeiten erlauben, jedoch nicht an Hochfesten und Festen.

Auswahl des Messformulars an Wochentagen

In der Regel halte man sich an das Direktorium. An den Wochentagen im Jahreskreis ist jedoch an allen Tagen, an denen der Vermerk steht: »M vom Tag« folgende Möglichkeit gegeben.

1. Man wählt ein Formular der 34 Sonntagsmessen im Jahreskreis; sie sind an Wochentagen austauschbar, auch in einzelnen Stücken; man kann auch dem Vierwochenschema (MB II, 275) folgen;

ebenso kann man die Orationen zur Auswahl verwenden, wie sie in diesem Liturgischen Kalender vorgesehen sind.

2. Man wählt das Messformular vom nichtgebotenen Gedenktag; ebenso kann man an diesen Tagen die Messfeier von jedem Heiligen zelebrieren, dessen Gedächtnis an diesem Tage im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.
3. Ebenso kann man eine Messe für ein besonderes Anliegen oder aus besonderem Anlass zelebrieren; ebenso ist jede Votivmesse erlaubt.
4. Man kann auch die allgemeine Messe für die Verstorbenen wählen, vorausgesetzt, sie wird wirklich für Verstorbene appliziert.

Ergänzungen zum Direktorium

Diesem Kalender fügen alle Kirchenrektoren folgende Feiern hinzu:

1. Das Hochfest des Hauptpatrones der politischen Gemeinde z. B. Passau, St. Stephanus; Griesbach, St. Konrad etc.)
2. Das Fest des Regionalpatrones (z. B. Oberland, St. Rupertus).
3. Das Hochfest der eigenen Kirchweihe am wirklichen Jahrestag. Das gilt auch für Nebenkirchen und Oratorien, falls sie konsekriert sind (z. B. Seminarkirche St. Stephan am 13. November).
4. Das Hochfest des Kirchenpatrons, auch bei Nebenkirchen und Kapellen.
5. Das Hochfest des Kirchentitels, falls ein solcher neben dem Patrozinium besteht (z. B. Niedernburg: Patrozinium St. Pantaleon; Titel Kreuzauffindung am 3. Mai).
6. Das Gedächtnis eines Heiligen oder Seligen, dessen Leib in der Kirche oder im Oratorium aufbewahrt wird (z. B. Altötting: St. Felizitas).
7. Das Gedächtnis des zweiten Patronen eines Ortes oder einer Kirche (kann auch als Fest begangen werden).

Feier der Gedenktage in der Fastenzeit

Wenn es in der österlichen Bußzeit heißt: Feier des Gedächtnisses möglich, dann kann man den Heiligen in Laudes und Vesper commemorieren und in der Wochentagsmesse das Tagesgebet vom Heiligen beten.

Quatemberwoche

Quatemberwoche: gemäß Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz DBK von 1972 die erste Fastenwoche, die Woche vor Pfingsten, die erste Oktober-, sowie die erste Adventswoche.

Intention: Eine Woche des Fastens, der Abstinenz, des Almosengebens und des Gebetes um Erneuerung der Kirche und für geistliche Berufe.

Sinn: Dank für die Schöpfung, Bewahrung der Schöpfung, Zuwendung zu den Menschen am Rande der Gesellschaft.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie 2021

Januar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18. – 25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Jan.)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (31. Jan.)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Österliche Bußzeit:
- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
- Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der österlichen Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar – Februar:

Liturgische Dienste – Kommunikation und Kooperation

Zu den Voraussetzungen einer würdigen und ruhigen Feier gehört, dass alle Mitwirkenden sich ihrer Rolle sicher sind und ihre Aufgaben genau kennen. Regieanweisungen durch den Leiter oder die Leiterin während der Feier stören; die Konzentration auf das eigentliche Geschehen leidet darunter, wenn Mitwirkende sich vom technischen

Ablauf ablenken lassen (müssen). Darum bedarf es bei allen Gottesdiensten klarer Absprachen und Zuständigkeiten; bei seltenen und außergewöhnlichen Feiern ist eine besondere Vorbereitung unabdingbar. Ebenso müssen Aushilfspriester und -organisten über örtliche Gebräuche rechtzeitig unterrichtet werden.

- Genügt der vorhandene Ablauf der Einteilung der Dienste und ihrer Benachrichtigung? Wie wird bei Verhinderung für Ersatz gesorgt? Wer könnte ggf. für bessere Informationen sorgen?
- Gibt es ausreichend Kontakt zwischen den Leiter/-innen von Gottesdiensten und den für die musikalische Gestaltung zuständigen Personen, so dass eine inhaltliche Abstimmung rechtzeitig erfolgen kann?
- Bekommen Lektorinnen und Lektoren frühzeitig mitgeteilt, welche Lesungen sie vorzutragen haben, so dass sie sich zu Hause darauf vorbereiten können?
- Gibt es ausreichend Kontakt zwischen Vorbereitungsgruppen (bes. für Familien- und Kindergottesdienste) und den für die Leitung der Gottesdienste zuständigen Personen? Gibt es bei einer Messfeier frühzeitigen Kontakt mit dem Priester, der der Feier vorstehen wird? Ist das Zusammenwirken solcher Gruppen mit den zuständigen Priestern für beide Seite zufriedenstellend? Was könnte ggf. verbessert werden?
- Wie werden Aushilfspriester auf örtliche Gepflogenheiten aufmerksam gemacht, besonders an hohen Festtagen und besonderen Gottesdiensten? Gab es in der Vergangenheit Ärger im Zusammenhang mit Aushilfen; wenn ja, was wurde unternommen, damit Ähnliches nicht mehr vorkommt?

Februar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkruzweg
- Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit (7. – 13. März)

Heilige Woche:

- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche

- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Hl. Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt:
 - Ostervesper
 - Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthemen: *Liturgische Dienste – Kommunikation und Kooperation (s. Januar)*

März

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- Woche der Brüderlichkeit (8. – 14. März)

Österliche Bußzeit:

- Kreuzweg- und Passionsandachten

- Jugendkreuzweg
- Berücksichtigung von Misereor

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche

Gründonnerstag:

- Hauskommunion für Kranke
- Übertragung der Hl. Öle
- Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
- Anbetung (Ölbergwache)

Karfreitag:

- Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
- Trauermette, Lesehore
- Kreuzweg
- Grablegung

Karsamstag:

- Trauermette, Lesehore
- Wortgottesdienst
- Andacht (ggf. am Heiligen Grab)

Osternacht:

- Taufe
- Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn

Diskussionsthema für März – April: Vielfalt in Gesang und Musik

Die musikalische Gestalt der Liturgie ist im deutschen Sprachraum vor allem durch das Kirchenlied als Gemeindegang, durch mehrstim-

mige Messordinarien als Chorgesang und durch Orgelmusik geprägt. Das ist ein Reichtum, der hoch zu schätzen ist, der aber auch eine mögliche größere Vielfalt übersehen lassen kann.

- Gesänge im Wechsel zwischen Kantor/Schola, Chor und Gemeinde sind ein belebendes Element und eröffnen mit bescheidenen Mitteln und ohne lange Proben die Einführung neuer Texte und Melodien. Vor allem tut sich mit dieser Form der Schatz der Psalmen auf.
- Soloinstrumente oder kleine Instrumentengruppen können sowohl zur Begleitung bestimmter Handlungen wie der Gabenbereitung oder des Kommuniongangs dienen. Ihr Spiel kann aber auch Zeiten der Besinnung in ihrem Charakter verstärken.
- Zum Gesang und Instrumentalspiel kann auch auf Personen und auf Gesangs- und Musikgruppen zurückgegriffen werden, die nicht unmittelbar kirchlich engagiert sind. In einer entsprechenden Einladung und Erklärung dessen, was gewünscht wird, liegt auch eine Chance, ein echtes Interesse am Gottesdienst zu wecken und die Angesprochenen mit dem Geschehen des Gottesdienstes (besser) vertraut zu machen.

April

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit:

- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetstags um geistliche Berufungen (25. April)
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil

- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam

Diskussionsthema: Vielfalt in Gesang und Musik (s. März)

Mai

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Pfarrfest/Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai – Juni – Juli:

Gottesdienstprogramm in der Seelsorgeeinheit

Das Leben in den Gemeinden ist seit einigen Jahren einschneidenden Umbrüchen unterworfen: Zusammenlegungen von Pfarreien zu Pfarreiengemeinschaften und Seelsorgeeinheiten, Wegfall von pastoralem Personal, eine sinkende Anzahl von Menschen, die Gottesdienste mitfeiern usw. Auf diesem Hintergrund empfiehlt es sich, das got-

tesdienstliche Angebot in der eigenen Gemeinde einmal im Jahr zu überprüfen – in Seelsorgeeinheiten in Absprache mit den anderen.

- An welchen Orten (Pfarrkirche, Filialen, Kapellen) finden Gottesdienste statt?
- An welchen Tagen werden Gottesdienste regelmäßig oder zu bestimmten Zeiten des Kirchenjahres angeboten?
- Welche Formen werden gepflegt? Wie werden die Gottesdienste angenommen? Finden sie zu einer angemessenen Uhrzeit statt?
- Gibt es für bestimmte Zielgruppen eigene Gottesdienste? Werden diese Gruppen dabei tatsächlich erreicht?
- Stimmen die angebotenen Gottesdienstformen mit den Erwartungen der Teilnehmer/-innen überein, oder wären andere Formen in bestimmten Fällen besser geeignet?
- Welche Gottesdienste müssen unter der Leitung eines Priesters stehen? Welche kann ein Diakon oder ein beauftragter Laie leiten?
- Welche Bedeutung nehmen Wort-Gottes-Feiern und Formen der Tagzeitenliturgie in der Gemeinde ein? Sind die Leiter/-innen dieser Feiern entsprechend geschult und werden sie regelmäßig weitergebildet?
- Kommt im Zusammenwirken verschiedener Dienste (Lektor, Kantor, Organist, Chorleiter, Ministranten, Kommunionhelfer) zum Ausdruck, dass Liturgie (fast) immer eine Sache der ganzen Versammlung ist?

Juni – Juli

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres

- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: *Gottesdienstprogramm in der Seelsorgeeinheit (s. Mai)*

August – September

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedanksonntag
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen/Allerseelen
- Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
- Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

Diskussionsthema für August – September – Oktober:

Eucharistische Frömmigkeit

Viele Jahrhunderte lang konzentrierte sich die eucharistische Frömmigkeit auf die Anbetung des Allerheiligsten in der Monstranz. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelte sich neben dieser Anbetungsfrömmigkeit eine Kommunionfrömmigkeit, deren Höhepunkt der Empfang der heiligen Kommunion und die anschließende persön-

liche Danksagung war. Das Zweite Vatikanische Konzil brachte ins Bewusstsein zurück, dass die Eucharistie zunächst ein Geschehen ist, in dem das gegenwärtig wird, was einst vom Letzten Abendmahl bis zum Tod und zur Auferstehung mit Christus geschah. Dieser neuen Einsicht entspricht eine Feierfrömmigkeit: Vom Hören des Wortes Gottes über das Bringen der Gaben und über das Hochgebet bis zur Kommunion unter beiden Gestalten sind die Gläubigen eingeladen, innerlich und äußerlich das Geschehen mitzuvollziehen. Das gemeinschaftliche Tun gibt naturgemäß dem ganz persönlichen Gebet weniger Raum als die früheren Formen eucharistischer Frömmigkeit. So wächst heute das Bedürfnis nach Orten und Formen, die mehr Gelegenheit zum persönlichen Gebet in Stille geben, als dies in der Feier der Eucharistie möglich ist. Damit kommt die Anbetung des Herrn in der Brotsgestalt wieder neu in den Blick.

Die eucharistische Anbetung ist etwas wie ein aus der Feier heraus verlängerter Kommuniondank, ein – oft wortloses – einfach vor Gott da sein, sich von ihm anschauen lassen und auf ihn schauen. Die eucharistische Anbetung ist eingebettet in einen Gottesdienst mit folgenden Elementen:

- Aussetzung des Allerheiligsten
- Wort der Heiligen Schrift als Impuls
- längere Zeiten der Stille
- gemeinschaftliches Beten und Singen
- Segen.

Pfarrgemeinden stellt sich die Frage, für welche Zielgruppen, zu welchen Anlässen und Zeiten solche Gottesdienste gefeiert werden sollen. Zu überdenken ist die vielerorts erhaltene Praxis des „Ewigen Gebets“ oder „40-stündigen Gebets“ unter der Rücksicht, ob die Form dem Anliegen der Anbetung und den diesbezüglichen Bedürfnissen der Menschen in allem angemessen ist. Das entsprechende liturgische Buch ist der Ritualeteil „Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messfeier“. Dieser ist im Internet zu finden unter: www.liturgie.de/liturgie/download/kommunionsspendung.html.

Oktober

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen/Allerseelen:
- Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: *Eucharistische Frömmigkeit (s. September)*

November

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag

Gottesdienste im Advent:

- Messfeier an den Adventssonntagen
- Segnung des Adventskranzes
- Rorate
- Adventsandachten, Vesper (vom 17.–23. Dezember O-Antiphonen beachten)

Bußgottesdienst(e)/Beichtgelegenheit

- Musikalische Feierstunde im Advent
- Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November – Dezember:

Weihnachten

Die Botschaft von der Menschwerdung Gottes ist die beglückende Antwort auf die Frage des Menschen nach dem Woher und Wohin seiner Existenz – eine in unserer Zeit höchst aktuelle Frage.

- Krippenfrömmigkeit und das Vorhaben, im Kleinen wie im Großen wenigstens an Weihnachten Frieden zu halten, sind ernste Versuche, etwas von diesem Geheimnis anzunehmen und darauf zu antworten. Sie sind so zu pflegen, dass die weitergehende Botschaft darin erfahren wird: Das Schicksal der biblischen Gestalten, ihre Entscheidungen und Bemühungen – der Heiligen Familie, der Hirten, der Bewohner von Betlehem, der Weisen aus dem Morgenland – zeigen das Handeln Gottes und das Ringen der Menschen mit seinem Willen, damals wie heute. Bei entsprechenden Darstellungen in Verkündigung und Spiel können sich Menschen von heute in jenen Gestalten wiederfinden mit ihren Fragen, ihrem unzulänglichen Bemühen, ihren unsicheren Entscheidungen, ihren Sehnsüchten und Hoffnungen.
- Die Gefühlslage der Menschen an Weihnachten bietet die besten Chancen, die zentrale christliche Botschaft zu vermitteln. Zu sprechen ist darüber, wie die Gefahr der Verniedlichung im Gottes-

dienst und in seinem Umfeld vermieden werden kann. Provokation darf nicht so weit gehen, dass nur Ablehnung die Folge sein kann, aber warum sollen immer nur Kinder Krippenspiele aufführen und nicht auch einmal bestimmten Gruppen aus der Gemeinde?

- Vielleicht gibt es Gelegenheit, in einem Gottesdienst jemand ein Zeugnis geben zu lassen, wie ihm im Glauben „ein Licht aufgegangen“ ist oder welchen Weg er gegangen ist, bis er den Herrn gefunden hat. Nicht die Zerstörung der „Weihnachtsstimmung“ darf das Ziel sein, sondern ihre Vertiefung und die Vermittlung der Einsicht, dass in unserem Leben und in der aktuellen Feier sich Gleiches ereignet wie in den in der Heiligen Schrift geschilderten Ereignissen.

Dezember

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt am Weihnachten
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18. – 25. Januar)

- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (30. Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Diskussionsthema: *Weihnachten (s. November)*

Diözesankalender des Bistums Passau

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 5.1. | g* | Hl. Johannes Nepomuk Neumann , Bischof,
Glaubensbote |
| 8.1. | G | Hl. Severin , Mönch im Norikum |
| 21.4. | F* | Hl. Bruder Konrad von Parzham ,
patronum secundarium dioecesis:
Nebenpatron (Prot. Nr. 942/84
v. 24.5.1984, CCDDS)* |
| 1.5. | H | Maria Schutzfrau Bayerns |
| 4.5. | G | Hl. Florian , Märtyrer |
| 5.5. | g* | Hl. Godehard , Bischof von Hildesheim |
| 7.5. | g* | Sel. Gisela , Königin |
| 1.7. | H | Hl. Valentin , Bischof von Rätien
1. Patron der Diözese Passau |
| 5.8. | | Domkirchweihe |
| | H | im Hohen Dom St. Stephan |
| | F* | im Bistum Passau |
| 12.8. | G | Hl. Altmann , Bischof von Passau |
| 9.10. | g* | Hl. Gunther , Einsiedler |

- 12.10. **F** **Hl. Maximilian**, Bischof, Märtyrer,
patronum secundarium dioecesis:
Nebenpatron (Prot. Nr. 186/83,
CCDDS)*
3. So im Okt. **H** **Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche**
- 12.12. **g** **Sel. Hartmann**, Bischof
- 26.12. **F** **Hl. Stephanus**, erster Märtyrer
Patron des Hohen Doms
H im Hohen Dom St. Stephan

Die mit * gekennzeichneten Veränderungen im Diözesankalender erklären sich aufgrund der Aktenlage nach ausgiebiger Recherche im Diözesanarchiv und in der Gottesdienstkongregation. Sobald die vom H.H. Bischof initiierte Revision des Diözesankalenders abgeschlossen, vom H.H. Bischof approbiert und von der Gottesdienstkongregation konfirmiert wurde, wird dies im Amtsblatt bekannt gemacht.

NOVEMBER 2020

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen dreifachen Charakter:

- Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen.
- Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten.
- Schließlich thematisiert der Advent die Ankunft Jesu im Leben eines jeden Christen. Unter allen drei Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II; Einführung in das Markusevangelium).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl):

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate**

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

- **Rorate** wird die **Marienmesse** im Advent, bis einschließlich 16. Dezember, genannt.
- Beim Rorate sollte/kann anstelle des Tagesevangeliums jenes von der Verkündigung des Herrn gewählt werden.
- Das Rorate kann früh morgens oder spät abends bei Kerzenschein gefeiert werden.
- **Ab dem 17. Dezember ist die Feier des Rorate nicht mehr möglich** (AEM 333).
- Wo Aussetzung des Sanctissimum, Anbetung und eucharistischer Segen im Advent üblich sind, kann dies gemäß „Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung“ Nr. 83 nach Abschluss der Messfeier (Entlassungsruf) erfolgen. Die Gemeinde könnte dazu mit diesen oder ähnlichen Worten eingeladen werden: *„Wir beschließen nun die Messfeier mit dem Segen und laden Sie anschließend zur eucharistischen Anbetung ein.“*

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).

- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.
 Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes:** s. Benediktionale 25 und GL 24.

29 So + 1. ADVENTSONNTAG

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
- L1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7
- APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19
 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)
- L2: 1 Kor 1,3–9
- Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37
- EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207; GL 124, 125, 491) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 16 und (außer am 9. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

30 Mo	HL. ANDREAS, Apostel
F	Off vom F, Te Deum
R	M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558) L: Röm 10,9–18 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454) Ev: Mt 4,18–22 EA Pleiskirchen

DEZEMBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachsen möge.

- 1 Di** **der 1. Adventswoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2 Mi** **der 1. Adventswoche**
g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37
 R **M** vom hl. Luzius (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Ringelei
- 3 Do** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in
G Indien und Ostasien
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:
 „Allen bin ich alles geworden“ (1 Kor 9,22). Intention: Mis-
 sionare/-innen
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
 und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates*

sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Unterneukirchen

2001 Nikolaus Ruderer, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg

2003 Martin Haitzmann Pfarrer i. R. in Altötting

4 Fr **der 1. Adventswoche**

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)

Off vom Tag oder von einem g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

R **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

- W **M** vom sel. Adolph (Com Ss) (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24, bzw. Handreichung, 2010, S.44)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732) oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S.15*), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Emmersdorf
- 2018 Johann Schoßleitner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
- 5 Sa** **der 1. Adventswoche**
g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- V **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- W **M** vom hl. Anno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12
EA Schaibing
- 2008 Albert Albrecht, Stiftskanonikus in Altötting
- 6 So** **+ 2. ADVENTSSONNTAG**
Der g des hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegens (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

EA Bergham

7 Mo **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

G Off vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W M vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

EA Rathsmannsdorf

8 Di **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN**
H JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

EA Schöllnach

2011 Josef Krumbachner, BGR, Prälat, Pfr. i.R. in Passau-Mariahilf

2018 Emmanuel Jungclaussen OSB, Abt der Benediktinerabtei Niederaltaich

- 9 Mi** | **der 2. Adventswoche**
g | **Hl. Johannes Didacus** (Juan Diego Cuauhtlatoatzin),
 Glaubenszeuge
Off vom Tag oder vom g (Com Hl)
- V** | **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30
- W** | **M** vom hl. Johannes Didacus (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249*) (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):
 L: ML IV 643 f.
 Ev: ML IV 648 ff.
 EA Burgkirchen an der Alz

Der **hl. Johannes Didacus** (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

- 10 Do** | **der 2. Adventswoche**
g | **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
- V** | **M** vom Tag
 L: Jes 41,13–20
 Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (*Com Maria, o. zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2*)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

EA Vilshofen

11 Fr **der 2. Adventswoche**

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

EA Altenmarkt

12 Sa **der 2. Adventswoche**

g **Sel. Hartmann, Bischof, (DK)**

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

Off vom g (SB Eig 9–11)

1. Vp vom So

W **M** vom sel. Hartmann (MB Eig 82, Com Bi)

L: Ez 34,11-16 (ML Eig 49-51)

Ev: Mt 9,35-38

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250*) (*Com Maria*), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

EA Karlsbach

Am Gedenktag **Unserer Lieben Frau von Guadalupe** wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/
ROSA **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11
 APs: Lk 1,46–48.49–50.53–54
 (KV: vgl. Jes 61,10b; GL 390)
 L 2: 1 Thess 5,16–24
 Ev: Joh 1,6–8.19–28
 EA Künzing

14 Mo **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer, Mystiker
 Off vom G
W **M** vom hl. Johannes
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33
 EA Pfarrkirchen

15 Di **der 3. Adventswoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag
 L: Zef 3,1–2.9–13
 Ev: Mt 21,28–32
 EA Otterskirchen

16 Mi **der 3. Adventswoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25
 Ev: Lk 7,18b–23
 EA Bayerbach

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nicht-gebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

- 17 Do** **der 3. Adventswoche**
Off vom 17. Dez.
 V **M** vom 17. Dez.
 L: Gen 49,1–2.8–10
 Ev: Mt 1,1–17
 EA Neustift bei Vilshofen
- 18 Fr** **der 3. Adventswoche**
Off vom 18. Dez.
 V **M** vom 18. Dez.
 L: Jer 23,5–8
 Ev: Mt 1,18–24
 EA Trifttern

- 19 Sa** **der 3. Adventswoche**
Off vom 19. Dez.
 1. Vp vom So, MagnAnt vom 19. Dez.
- V **M** vom 19. Dez.
 L: Ri 13,2–7.24–25a
 Ev: Lk 1,5–25
 EA Grafenau
- 20 So** **+ 4. ADVENTSSONNTAG**
Off vom Sonntag bzw. 20. Dez., 4. Woche, Te Deum
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schluss-
 segen (MB II 532)
 L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
 APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: Röm 16,25–27
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Zell
- 21 Mo** **der 4. Adventswoche**
Off vom 21. Dez.
- V **M** vom 21. Dez.
 L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17
 Ev: Lk 1,39–45
 EA Hartkirchen
- 22 Di** **der 4. Adventswoche**
Off vom 22. Dez.
- V **M** vom 22. Dez.
 L: 1 Sam 1,24–28
 Ev: Lk 1,46–56
 EA Holzkirchen
- 2011 Georg Scheichenzuber, BGR, Pfarrer i. R. in Grafenau

- 23 Mi** **der 4. Adventswoche**
g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester
Off vom 23. Dez., Kommemorations des g möglich
V **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom
 hl. Johannes
 L: Mal 3,1–4.23–24
 Ev: Lk 1,57–66
 EA Johanniskirchen
- 24 Do** **der 4. Adventswoche**
Off vom 24. Dez.
 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt
 für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht
 mitfeiern.
V **M** am Morgen, Prf Advent V
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
 Ev: Lk 1,67–79
V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (*vgl. Anmerkung MB II*
38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
 EA Kloster Neustift

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**H Weihnachten****Off** vom H, Te Deum**W M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1-6

APs: Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11-14

Ev: Lk 2,1-14

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11-12

APs: Ps 97,1 u. 6.11-12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4-7

Ev: Lk 2,15-20

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7-10

APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1-6

Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

2018 Johann Ev. Lempertseher, Msgr., Pfarrer i. R. in Eggenfelden

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

- 26 Sa** + **ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
- F** **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer, Patron des Hohen Doms
- H** Im Hohen Dom St. Stephan
 Namenstag von H.H. Bischof Stefan
 Fürbitte für Bischof Stefan sowie für verfolgte Christen
Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp
- R** **M** vom H, Gl, Cr, Prf wie am 25. Dezember
- R** **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)
 L 1: 2 Chr 24,18-22
 APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17 (R: vgl. 6a; GL 308,1)
 L 2: Apg 6,8-10; 7,54-60
 Ev: Mt 10,17-22
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2018 P. Dominikus Holzhauser OSB, Pfarrer in Niederalteich u. Seebach (1992 – 2017), Benediktinerabtei Niederaltaich
- Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.
- 27 So** + **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
- F** **Sonntag in der Weihnachtsoktav**
 Das F des hl. Johannes entfällt in diesem Jahr.
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp
- W** **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Sir 3,2-6.12-14
 APs: Ps 128,1-2.3.4-5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder
 L 1: Gen 15,1-6; 21,1-3
 APs: Ps 105,1-2.3-4.5-6.8-9 (Kv: 7a.8a; GL 60,1)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

Heute ist Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinde, Verbände und kirchliche Einrichtungen werden eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und das Jahresmotto ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

28 Mo

UNSCHULDIGE KINDER

F **Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussseggen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 80,1)

Ev: Mt 2,13–18

EA Heiligenstatt

2013

Alois Joschky, Pfarrer i. R. in Altötting

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 Di

5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,22–35
 EA Burghausen St. Konrad

30 Mi 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,36–40
 EA Mettenhausen

2009 Josef Pimmer, BGR, Stiftskanonikus in Altötting

31 Do 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I.**, Papst

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „„Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht“ (Joh 1,7). Intention: Ehrenamtliche/Katecheten
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

- W | **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,18–21
APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)
Ev: Joh 1,1–18
EA Altötting-Anbetungskapelle

JANUAR 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir um das Miteinander mit allen Menschen: Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

1 Fr
H

+ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

W

M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22-27

APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

EA Passau-Dom St. Stephan

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

- 2 Sa G** **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,**
Bischöfe, Kirchenlehrer
Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt
1. Vp vom So
- W M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28
Ev: Joh 1,19–28
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12
EA Passau-St. Anton
- 3 So** **+ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
Der g des Heiligsten Namens Jesu entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schluss-
segnen (MB II 534)
L 1: Sir 24,1–2.8–12
APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)
L 2: Eph 1,3–6.15–18
Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
EA Passau-Hacklberg
- 2016 Michael Bichler, Pfarrer im Pv Wurmanssquick
- 4 Mo** **der Weihnachtszeit**
Off vom 4. Jan.
W M vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

EA Windorf

5 Di der Weihnachtszeit

g*

Hl. Johannes Nepomuk Neumann,

Bischof, Glaubensbote (DK)

Off vom g (SB Eig 12f.)

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W M vom hl. Johannes Nepomuk Neumann (Com Bi oder

Gb MB Eig 48)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7-10 (ML Eig 1)

Ev: Joh 10,11-16

W M vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

EA Schwestern v. Hl. Kreuz, Neuötting

2012 Heinz Alois Kinateder, Msgr., StD. i.R. in Straßkirchen

6 Mi + ERSCHEINUNG DES HERRN

H

Off vom H, Te Deum

W

M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

EA Karpfham

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.
Sternsingeraktion

- 7 Do** **der Weihnachtszeit (GK; DK: 1. Juli)**
Das H des Hl. Valentin wurde auf Antrag von Bischof Dr. Stefan Oster mit Genehmigung der Gottesdienstkongregation (Prot. Nr. 59/17 vom 10.2.2017 CCDD) auf den 1. Juli verlegt.
- g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer
Off vom 7. Jan. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371), oder von einem g
- W** **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weih
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6
 Ev: Mt 4,12–17.23–25
- W** **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weih
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 12,35–40
 EA Kirchham
- 8 Fr** **der Weihnachtszeit**
- G** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum
Off vom G (SB Eig 28-35) (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, St B I, 358 oder 371)
- W** **M** vom hl. Severin (MB Eig 53) (Com Gb),
 1. L: Gen 2,1-4a (ML Eig 9)
 2. L: Jak 2,14-17
 Aps: Ps 107,1-2 u. 3.4-5.6-7.8-9. (R: Spr. 31,29)
 Ev: Mt 19,27-29
- W** **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weih
 L: 1 Joh 5,5–13
 Ev: Lk 5,12–16
 EA Beutelsbach

In einer Zeit gewaltigen politischen Umbruchs (starke Wanderbewegungen germanischer Völker im Norden und Osten

Europas, Rückzug der Römer) und einer damit einhergehenden Verschärfung der sozialen Frage (Überfälle, Schutz von Frauen und Kindern, Beschaffung von Nahrungsmitteln und Kleidung), war Severin von Norikum dank seiner Herkunft, seines Organisations- und Rhetoriktalentes und seines starken Glaubens ein Segen für die Menschen im Gebiet des späteren Bistums Passau. Daher kann Severin gerade in der aktuellen Migrationsbewegung für uns Vorbild im Handeln und Fürsprecher bei Gott sein.

9 Sa **der Weihnachtszeit**

Off vom 9. Jan. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371)

1. Vp vom F Taufe des Herrn

W **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

EA Dorfbach

2003 Kaspar Unverdorben, Pfarrer i. R. in Osterhofen

10 So **+ TAUFE DES HERRN**

F **Off** vom F, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263) oder

L 1: Jes 55,1–11

APs: Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

EA Tittling

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit

derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

- 11 Mo** **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag, 1. Woche
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276
 L: Hebr 1,1–6
 Ev: Mk 1,14–20
 EA Dornach
- 12 Di** **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: Hebr 2,5–12
 Ev: Mk 1,21–28
 EA Amsham
- 13 Mi** **der 1. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280
 L: Hebr 2,11–12.13c–18
 Ev: Mk 1,29–39
 w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Eichendorf

- 14 Do** **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: Hebr 3,7–14
 Ev: Mk 1,40–45
 EA Galgweis
- 15 Fr** **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: Hebr 4,1–5.11
 Ev: Mk 2,1–12
 EA Haarbach
 2013 Heribert Jaintner, Msgr., StD i. R. in Simbach am Inn
- 16 Sa** **der 1. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: Hebr 4,12–16
 Ev: Mk 2,13–17
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Aigen-Pfarrkirchen
- 17 So** **+ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Antonius entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Sam 3,3b–10.19
 APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 1,35–42

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“ (Joh 15,8–9)). In den Gottesdiensten soll für die Einheit der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mo **der 2. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

EA Uttigkofen

19 Di **der 2. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

EA Uttlau

20 Mi **der 2. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Fabian, Papst**, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2

L: Hebr 7,1–3.15–17

Ev: Mk 3,1–6

r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

EA Rothalmünster

2001 Karl Prinz, Pfarrer i. R. in Neuhaus/Inn

21 Do **der 2. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler,
Märtyrer (RK)

g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Hebr 7,25 – 8,6

Ev: Mk 3,7–12

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

r **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 13,44–46

EA Roßbach

2006 Matthias Geyer, Pfarrer i. R. in Neuötting

2009 Josef Breitenfellner, Msgr., StD i. R. in Piding

22 Fr **der 2. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

	Off	vom Tag oder vom g
gr	M	vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062) L: Hebr 8,6–13 Ev: Mk 3,13–19
r	M	vom hl. Vinzenz (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 4,7–15 Ev: Mt 10,17–22 EA Asbach
2014		Karl Hausner, BGR, Pfarrer i. R. in Osterhofen
23 Sa	der 2. Woche im Jahreskreis	
g	Sel. Heinrich Seuse ,	Ordenspriester, Mystiker (RK)
g	Marien-Samstag	
	Off	vom Tag oder von einem g 1. Vp vom So
gr	M	vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129) L: Hebr 9,2–3.11–14 Ev: Mk 3,20–21
w	M	vom sel. Heinrich (Com Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Weish 6,12–19 Ev: Mt 5,13–19
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Breitenberg
2001		Erhard Hecke, Pfarrer i. R. in Landau - St. Maria
24 So	+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
		Der G des hl. Franz von Sales entfällt in diesem Jahr.
	Off	vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jona 3,1–5.10

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 373 oder 312,7)

L 2: 1 Kor 7,29–31

Ev: Mk 1,14–20

GR **M** um die Einheit der Christen (*MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069*), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)
EA Regen

2011 Michael Fischer, Pfarrer i. R. in Ingolstadt

25 Mo **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegens (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

EA Kößlarn

2010 Josef Städele, BGR, Pfarrer i. R. in Rotthalmünster

26 Di **Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,**

G Apostelschüler

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 3,31–35 oder aus den AuswL, zB: Lk 10,1–9

EA Pocking

27 Mi **der 3. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10

L: Hebr 10,11–18

Ev: Mk 4,1–20

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,7b–11
Ev: Mk 9,34–37
EA Mittich

Heute ist Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.
Fürbitte!

28 Do **Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,**
G Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
L: Hebr 10,19–25
Ev: Mk 4,21–25
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.15–16
Ev: Mt 23,8–12
EA Weihmörting

2017 Rainer Göllner, Diakon im Pfarrverband Passau-Heining

29 Fr **der 3. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)
L: Hebr 10,32–39
Ev: Mk 4,26–34
EA Würding

30 Sa **der 3. Woche im Jahreskreis**

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Ulbering

2020 P. Helmut Moosmann SAC, i.R. in Immenstaad-Hersberg, früher Pfr. in Grafenau 1987-1998

31 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Bosco entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Dtn 18,15–20

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 1 Kor 7,32–35

Ev: Mk 1,21–28

EA Altötting-Anbetungskapelle

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes!

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die DBK das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

FEBRUAR 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

- 1 Mo der 4. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303
 L: Hebr 11,32–40
 Ev: Mk 5,1–20
 EA Preying
- 2 Di DARSTELLUNG DES HERRN – Lichtmess**
 Heute ist der Tag des gottgeweihten Lebens – Fürbitten!
 Thema: „Er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird“
 (Lk 2,34)
- F Off vom F, Te Deum**
 W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
 L: Mal 3,1–4 oder
 Hebr 2,11–12.13c–18
 APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)
 EA Zeitlarn
- 2003 Anton Ummenhofer, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

Die **Kerzensegnung** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

- 3 Mi** **der 4. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)
- g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
L: Hebr 12,4–7.11–15
Ev: Mk 6,1b–6
- w M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20

r	<p>M vom hl. Blasius (Com My oder Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Röm 5,1–5 Ev: Mk 16,15–20 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting</p>
2004	Josef Obernhuber, Kaplan i. R. in Eging am See
2019	Helmuth Schuler, Prälat, Pfarrer i. R. in Niederaichbach
4 Do	der 4. Woche im Jahreskreis
g	<p>Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (RK) Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten“ (Mt 5,16). Intention: Kirchenmusiker <i>Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.</i> Off vom Tag oder vom g</p>
gr	<p>M vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7; Sg 153 (151) L: Hebr 12,18–19.21–24 Ev: Mk 6,7–13</p>
w	<p>M vom hl. Rabanus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Weish 9,1–6.9–10.12a Ev: Mt 5,13–16</p> <p>M um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Ruderting</p>
2001	Walter Friedberger, Dr. theol., Msgr., Pfarrer i. R. in Mittich
2002	Konrad Ernst, Prälat, Domkapitular, BGR, Schulreferent

- 5 Fr** **Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M von der hl. Agatha (Com My oder Jf)
 L: Hebr 13,1–8
 Ev: Mk 6,14–29
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Lk 9,23–26
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S. 15*), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Aidenbach
- 2010 Ernest Flachberger, Pfarrer i. R. in Altötting
 2019 P. Dr. Rudolf Wenk SM, Seels. an der Votivkirche Passau u. Telefonseels. (1987-2010), i.R. im Maristenkloster Meppen
- 6 Sa** **Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**
G Off vom G
 1. Vp vom So
R M von den hl. Paul und Gefährten (Com My)
 L: Hebr 13,15–17.20–21
 Ev: Mk 6,30–34
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20
 Ev: Mt 28,16–20
 EA Pörndorf
- 7 So** **+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Ijob 7,1–4.6–7
 APs: Ps 147,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 3a; GL 77,1)

		L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23 Ev: Mk 1,29–39 EA Aholming
2002		Günter Wudi, BGR, Pfarrer in Asbach u. Pfarrverwalter in Weihmörting
2008		Walter Bezold, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting
8	Mo	der 5. Woche im Jahreskreis
	g	Hl. Hieronymus Ämiliani , Ordensgründer
	g	Hl. Josefine Bakhita , Jungfrau
		Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
	gr	M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5 L: Gen 1,1–19 Ev: Mk 6,53–56
	w	M vom hl. Hieronymus (Com Ezr) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Tob 12,6–13 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
	w	M von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S.13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612) Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576) EA St. Salvator
2013		Johann Forster, Pfarrer i. R. in Reischach

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte

die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist „Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel“ – Fürbitten!

9 Di **der 5. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

10 Mi **Hl. Scholastika, Jungfrau**

G **Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: Gen 2,4b–9.15–17

Ev: Mk 7,14–23

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

EA Kirchberg vorm Wald

11 Do **der 5. Woche im Jahreskreis**

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!

Krankensegnung: Benedictionale S. 249-252

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7

L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 66,10–14c
Ev: Joh 2,1–11
EA Grafendorf
- 12 Fr** **der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)
L: Gen 3,1–8
Ev: Mk 7,31–37
EA Engertsham
- 2017 Msgr. Franz Xaver Schmid, Studiendirektor i. R. in Regen
- 13 Sa** **der 5. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: Gen 3,9–24
Ev: Mk 8,1–10
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Feichten
- 2004 Franz Josef Allner, Pfarrer i. R. in Pocking
2015 Anton Stillrich, BGR, Pfarrer i. R. in Heiligkreuz
- 14 So** **+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Das F des hl. Cyrill (Konstantin) und des hl. Methodius entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46
APs: Ps 32,1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7; GL 431)
L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1
Ev: Mk 1,40–45
EA Passau-Heining

15 Mo **der 6. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280
L: Gen 4,1–15.25
Ev: Mk 8,11–13
EA Margarethenberg

16 Di **der 6. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7
L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10
Ev: Mk 8,14–21
EA Mehring

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das **Halleluja** in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf v. d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3-5)

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der **Heilige commemoriert** werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (*MB II 568–575*).

6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag, vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden.

8. Kirchenmusik in der Fastenzeit

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

Wie in der Adventszeit (vgl. Direktorium Passau 2015/2016, S. 39) sind die Orgel und andere Instrumente jenseits der Gemeindegottesangbegleitung so einzusetzen, dass im Sinne einer gestuften Feierlichkeit (vgl. AES 271) der Liturgie auch im Verlauf des Kirchenjahres der Charakter dieser Zeit angemessen und eindringlich mitvollzogen werden kann. Gleichzeitig soll der für diese Kirchenjahreszeit entstandene Schatz der überlieferten Kirchenmusik (vgl. SC 112 und 114) gepflegt und durch die heutigen Kirchenmusiker, von christlichem Geist erfüllt, auch gemehrt werden (vgl. SC 121).

9. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

10. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, wie z.B. die Kreuzwegandachten, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

11. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (*vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37*).

12. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (*vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC*).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. *can. 916 CIC*).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung **die öftere Feier des Bußsakramentes** empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „*Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis*“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (*GL 29,7,2; vgl. KKK 2042*)

13. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. *Die Feier der Trauung*, ²1992, Nr. 31, *Prænotanda* Nr. 32; *Pastorale Einführung* Nr. 22). (vgl. *Die Feier der Trauung*, ²1992, Nr. 31, *Prænotanda* Nr. 32; *Pastorale Einführung* Nr. 22).

14. Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (*vgl. can. 1252 CIC*).

15. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn **kirchliche Bußtage**, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

17 Mi

ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Der g der hll. Sieben Gründer des Servitenordens entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V

M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3;
GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

EA Raitenhaslach

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldkenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

- 18 Do nach Aschermittwoch**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Dtn 30,15–20
 Ev: Lk 9,22–25
 EA Tyrlaching
 2008 Alfons Hackl, BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau
- 19 Fr nach Aschermittwoch**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 58,1–9a
 Ev: Mt 9,14–15
 EA Fürstenzell
- 20 Sa nach Aschermittwoch**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
 V **M** vom Tag
 L: Jes 58,9b–14
 Ev: Lk 5,27–32
 EA Reutern
- 21 So + 1. FASTENSONNTAG**
 Aufnahme der Katechumenen durch den Bischof im Hohen Dom St. Stephan
 Der g des hl. Petrus Damiani entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche
 V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)
 L 1: Gen 9,8–15
 APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10; GL 623,2)

L 2: 1 Petr 3,18–22

Ev: Mk 1,12–15

EA Markt am Inn

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.16 und (außer am 22. Feb. u. 24. Feb.) die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

22 Mo

KATHEDRA PETRI

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

EA Bad Höhenstadt

2009

Eberhard Gaida, BGR, Pfarrer i. R. in Zimmern

23 Di

der 1. Fastenwoche

G **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer

Off vom Tag, Kommemorations des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

EA Unteriglbach

24 Mi

HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (Kv: vgl. 6a; GL 401)

	Ev: Joh 15,9–17
	EA Eggstetten
2016	Edmund Hauner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
2020	Hans Lang, Prälat, Pfr. i.R. in Pocking, früher Pfr. in Pocking u. Schönburg
25 Do	der 1. Fastenwoche
g	Hl. Walburga , Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)
	Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V	M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Walburga
	L: Est 4,17k.17l–m.17r–t
	Ev: Mt 7,7–12
	EA Kirchdorf am Inn
26 Fr	der 1. Fastenwoche
	Off vom Tag
V	M vom Tag
	L: Ez 18,21–28
	Ev: Mt 5,20–26
	EA Ruhstorf
27 Sa	der 1. Fastenwoche
	Off vom Tag
	1. Vp vom So
V	M vom Tag
	L: Dtn 26,16–19
	Ev: Mt 5,43–48
	EA Tettenweis

28 So**+ 2. FASTENSONNTAG****Off** vom Sonntag, 2. Woche

V

M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen
(MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs: Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19 (Kv: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

EA Thannberg

MÄRZ 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

- | | | |
|------|-----------|---|
| 1 | Mo | <p>der 2. Fastenwoche
 Off vom Tag
 M vom Tag
 L: Dan 9,4b–10
 Ev: Lk 6,36–38
 EA Hartkirchen am Inn</p> |
| 2003 | | Josef Geiger, Pfarrer i. R. in Deggendorf |
| | | |
| 2 | Di | <p>der 2. Fastenwoche
 Off vom Tag
 M vom Tag
 L: Jes 1,10.16–20
 Ev: Mt 23,1–12
 EA Kumreut</p> |
| | | |
| 3 | Mi | <p>der 2. Fastenwoche
 Off vom Tag
 M vom Tag
 L: Jer 18,18–20
 Ev: Mt 20,17–28
 EA Böhmzwiesel</p> |
| 2006 | | Max Sinzinger, Pfarrer i. R. in Pfarrkirchen |
| 2016 | | Franz Mußner, Prof. em. DDR., Apostolischer Protonotar,
Domkapitular i. R. in Passau |

4 Do
g

der 2. Fastenwoche

Hl. Kasimir, Königssohn

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Gesegnet, wer sich auf den Herrn verlässt“ (Jer 17,7). Intention: Mesner

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

EA Schönburg

5 Fr

der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

EA Arnstorf

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

- 6 Sa** **der 2. Fastenwoche**
g **Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorations des g
möglich
1. Vp vom So
- V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin
L: Mi 7,14–15.18–20
Ev: Lk 15,1–3.11–32
EA Egglfing

- 7 So** **+ 3. FASTENSONNTAG**
Der G der hl. Perpetua und der hl. Felizitas entfällt in die-
sem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche
- V M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher
Schlusseggen (MB II 540)
L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)
APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)
L 2: 1 Kor 1,22–25
Ev: Joh 2,13–25
oder (mit eig Prf)
L 1: Ex 17,3–7
APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
L 2: Röm 5,1–2.5–8
Ev: Joh 4,5–42
(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)
EA Wald an der Alz

2018 Franz Roth, BGR, Pfarrer i. R. in Wisselsing

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Er-
wachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stär-
kungsritus (Skrutinium).

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Str. 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111-0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1-7

Ev: Joh 4,5-42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Pf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

8 Mo
g

der 3. Fastenwoche

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: 2 Kön 5,1-15a

Ev: Lk 4,24-30

EA Griesbach

2001

Johann B. Burreiner, Studiendirektor i. R. in Ruderting

9 Di
g

der 3. Fastenwoche

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Dan 3,25.34-43

Ev: Mt 18,21-35

EA Iggensbach

10 Mi	der 3. Fastenwoche
	Off vom Tag
V	M vom Tag
	L: Dtn 4,1.5–9
	Ev: Mt 5,17–19
	EA Lalling
11 Do	der 3. Fastenwoche
	Off vom Tag
V	M vom Tag
	L: Jer 7,23–28
	Ev: Lk 11,14–23
	EA Emmerting
12 Fr	der 3. Fastenwoche
	Off vom Tag
V	M vom Tag
	L: Hos 14,2–10
	Ev: Mk 12,28b–34
	EA Niederalteich
2019	Siegfried Kroiß, BGR, Pfarrer i. R. in Tiefenbach
13 Sa	der 3. Fastenwoche
	Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!
	Off vom Tag
	1. Vp vom So
V	M vom Tag
	L: Hos 6,1–6
	Ev: Lk 18,9–14
W	M für den Papst wegen der Quadragesima nicht möglich
	EA Spiegelau

14 So

+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Der g der hl. Mathilde entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. WocheR/
ROSA**M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23

APs: Ps 137,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1)

L 2: Eph 2,4–10

Ev: Joh 3,14–21

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

EA Hengersberg-Schwarzach

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsender in die Kirche** stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

15 Mo

der 4. Fastenwoche

g

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

EA Sandbach

16 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

EA Ering

2019 Konrad Seidl, Msgr., Studiendirektor i. R. in Röhrnbach

17 Mi der 4. Fastenwoche

g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

EA Passau-St. Bartholomäus

2004 Anton Grillinger, Domkapitular i. R. in Fürstenzell

18 Do der 4. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

EA Garham

19 Fr HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**H Off** vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1 oder 657,3)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

EA Fürstenstein-Pfarrkirche

20 Sa der 4. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V M vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

EA Unterdietfurt

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

21 So + 5. FASTENSONNTAG**Off** vom Sonntag, 1. Woche**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Jer 31,31–34

APs: Ps 51,3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301)

L 2: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 12,20–33

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14
 APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (Kv: 7bc; GL 639,3)
 L 2: Röm 8,8–11
 Ev: Joh 11,1–45
 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)
 EA Postmünster

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

22 Mo der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

EA Denkhof

23 Di der 5. Fastenwoche

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

EA Reut

24 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

EA Simbach a. Inn – St. Marien

25 Do VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

EA Kirn

26 Fr der 5. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemorationsgebet des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42
EA Kastl

27 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

EA Oberbuch

2007 Johannes Maria Mosler, Prälat, Domvikar i. R. in Passau
2019 Josef Kohlbauer, Msgr., Studiendirektor i. R. in Passau

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Beginn der Sommerzeit.

28 So + PALMSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession o. feierlicher Einzug (mit Kasel o. Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16

oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (*wird die Palmweihe mit Prozession oder oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet*), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (*MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540*)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mk 14,1–15,47 (oder 15,1–39)

EA Neukirchen am Inn

29 Mo DER KARWOCHE

Diakonen- und Priestertag

Missa chrismatis im Hohen Dom St. Stephan

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

EA Berg

30 Di DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

EA Mitterhausen

2014 Rudolf Gebauer, BGR, Pfarrer i. R. in Ulbering

31 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

EA Altötting-Anbetungskapelle

2014 Georg Audinger, BGR, Pfarrer i. R. in Passau-Mariahilf

APRIL 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

1 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Dann müsst auch ihr einander die Füße waschen“ (Joh 13,14). Intention: Diakone

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

- W M** vom Letzten Abendmahl
 Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I-III eig Einschub
 L 1: Ex 12,1-8.11-14
 APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder GL 60,1)
 L 2: 1 Kor 11,23-26
 Ev: Joh 13,1-15
 EA Schweiklberg entfällt in diesem Jahr
- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
 - Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
 - Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

2 Fr

KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9);

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

• Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

• Große Fürbitten (Auswahl möglich)

• Kreuzverehrung

• Kommunionfeier

• Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

• Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

EA Indersbach entfällt in diesem Jahr

3 Sa

KARSAMSTAG**Off eig**

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10);

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

EA Sulzbach am Inn entfällt in diesem Jahr

2012

Rudolf Braun, BGR, Pfarrer i. R. in Neureichenau

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar I/3.

4 So **+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG**

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

W **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

**Beginn in der Nacht: Nicht vor Einbruch der Dunkelheit.
Beginn am Morgen: Beim Übergang der Nacht in den
Sonnenaufgang.**

- **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession, Osterlob (Exsultet)
- **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (Ex 14f.) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mk 16,1–7

- **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
- **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Geht hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, siehe MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale S. 58.

AM OSTERTAG**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W **M** am Ostertag (*anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser*), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“
- L 1: Apg 10,34a.37-43
- APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1)
- L 2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8
- Ev: Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18
oder Mk 16,1-7
bei der Abendmesse: wie am Tag
oder Lk 24,13-35
- EA Adldorf

5 Mo + OSTERMONTAG

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

- W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
- L 1: Apg 2,14.22-33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

EA Oberpörling

2003 Martin Kufner, Pfarrer i. R. in Osterhofen

6 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

EA Haunersdorf

7 Mi DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

EA Neuhaus am Inn

8 Do DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

EA Exing

2006 Josef Eichinger, Pfarrer i. R. in Landau/Isar

2020 Josef Vogl, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

- 9 Fr DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)
 Ev: Joh 21,1–14
 EA Unterframmering
 2014 Konrad Steiglechner, BGR, Pfarrer i. R. in Oberneukirchen (ED München und Freising)
- 10 Sa DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 1. Vp vom So
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)
 Ev: Mk 16,9–15
 EA Prunn
- 11 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT Weißer Sonntag**
 Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 4,32–35
 APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444)

L 2: 1 Joh 5,1–6
 Ev: Joh 20,19–31
 EA Vornbach

Der **Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten. Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636).

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag.
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).
wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

- 12 Mo** **der 2. Osterwoche**
Off vom Tag, 2. Woche
 W **M** vom Tag
 L: Apg 4,23–31
 Ev: Joh 3,1–8
 EA Reichersdorf
 2007 Josef Mautner, Pfarrer i. R. in Winzer
- 13 Di** **der 2. Osterwoche**
g **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
 W **M** vom Tag
 L: Apg 4,32–37
 Ev: Joh 3,7–15
 R **M** vom hl. Martin (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12
 Ev: Joh 15,18–21
 EA Zeholfing
- 14 Mi** **der 2. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 5,17–26
 Ev: Joh 3,16–21
 EA Alzgern
 2008 Georg Stetter, Pfarrer i. R. in Fürsteneck
- 15 Do** **der 2. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 5,27–33
 Ev: Joh 3,31–36

EA Arbing bei Neuötting

2018 Josef Starnecker, Stiftskanonikus in Altötting

16 Fr der 2. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

EA Erlbach

17 Sa der 2. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

EA Perach am Inn

18 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schluss-
segens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

EA Nonnberg

19 Mo der 3. Osterwocheg **Hl. Leo IX.**, Papst (RK)g **Sel. Marcel Callo**, Märtyrer (1945) (DK)**Off** vom Tag oder von einem g

W	M vom Tag L: Apg 6,8–15 Ev: Joh 6,22–29
W	M vom hl. Leo (Com Pp) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Ez 34,11–16 Ev: Joh 15,9–17
R	M vom sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 24 bzw. Handreichung 2010, S. 14) (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609) Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 585) EA Stubenberg
2008	Günter Augenstein, Pfarrer i. R. in Hengersberg

Das Leben von **Marcel Callo**, geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes (Frankreich) als zweites von neun Kindern, wird in der Pfadfinderbewegung und in der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) geprägt. Marcel Callo arbeitete in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionär“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen Jungarbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die KAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet, weil er „viel zu katholisch“ ist. Es ist der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung stirbt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ungläubig war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung: sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zuing“.

- 20 Di** | **der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 7,51 – 8,1a
 Ev: Joh 6,30–35
 EA Benediktinerinnen Neustift
- 21 Mi** | **der 3. Osterwoche**
F **Hl. Bruder Konrad von Parzham**, patronum secundarium
 dioecesis: Nebenpatron (Prot. Nr. 942/84 vom 24.05.1984
 CCDDS)
g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer
Off vom F (SB Eig 35–45)
 W **M** vom hl. Konrad, Gl, Prfeigen (MB Eig 55)
 L: 1 Petr 4,7b–11 oder
 1 Kor 1,18–20,25–30 (ML Eig 12)
 Ev: Mt 11,25–30
 W **M** vom Tag
 L: Apg 8,1b–8
 Ev: Joh 6,35–40
 W **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 7,21–29
 EA Endlkirchen
- 22 Do** | **der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40
 Ev: Joh 6,44–51
 EA Seibersdorf
- 2003 | Konrad Ringelmann, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

23 Fr	der 3. Osterwoche
g	Hl. Adalbert , Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK, GK)
g	Hl. Georg , Märtyrer in Kappadozien
	Off vom Tag oder von einem g
W	M vom Tag L: Apg 9,1–20 Ev: Joh 6,52–59
R	M vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Phil 1,21 – 2,2 oder 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609) Ev: Joh 12,24–26 oder Joh 10,11–16 (ML IV 549)
R	M vom hl. Georg (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Offb 21,5–7 Ev: Joh 15,1–8 EA Tüßling
2014	Konrad Unterhitzberger, Prälat, BGR, Domvikar i. R. in Passau-Mariahilf
24 Sa	der 3. Osterwoche
g	Hl. Fidelis von Sigmaringen , Ordenspriester, Märtyrer (RK)
	Off vom Tag oder vom g 1. Vp vom So
W	M vom Tag L: Apg 9,31–42 Ev: Joh 6,60–69
R	M vom hl. Fidelis (Com Or oder My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Offb 3,7b–8.11–12 Ev: Joh 10,11–16 EA Winhöring

- 25 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.
 Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufungen. Jahresmotto: „Für wen bin ich da?“ – Fürbitten!
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 4,8–12
 APs: Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23 u. 26.28–29
 (Kv: 22; GL 558,1)
 L 2: 1 Joh 3,1–2
 Ev: Joh 10,11–18
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2015 Alfred Dröge, BGR, Pfarrer i. R. in Unteriglbach
- 26 Mo der 4. Osterwoche**
Off vom Tag
- W **M** vom Tag
 L: Apg 11,1–18
 Ev: Joh 10,1–10
 EA Gottsdorf
- 27 Di der 4. Osterwoche**
g Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
Off vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag
 L: Apg 11,19–26
 Ev: Joh 10,22–30
- W **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Mt 5,13–19

- EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
 2019 P. Felix Kraus Pilsl, OFM Cap, Wallfahrtskustos, Guardian
 im Kapuzinerkloster Altötting
- 28 Mi** **der 4. Osterwoche**
g **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
g **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
- W** **M** vom Tag
 L: Apg 12,24 – 13,5
 Ev: Joh 12,44–50
- R** **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 1,14–20
- W** **M** vom hl. Ludwig (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Klein-
 ausgabe 2007, S. 1236*) (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)
 Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)
 EA Untergriesbach
- 29 Do** **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau,
F Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
 Fürbitte für Europa!
Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
- W** **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1)
 Ev: Mt 11,25–30
 EA Aunkirchen

2011 Friedrich Karl, BGR, Pfarrer i. R. in Söllhuben

30 Fr
g

der 4. Osterwoche

Hl. Pius V., Papst

Off vom Tag oder vom g

W

M vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

W

M vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

EA Altötting-Anbetungskapelle

MAI 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

- 1 Sa MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS (DK)**
H Off vom H (SB Eig, 45 - 52) Hymnen und Pss aus dem Com Maria, Kompl vom So
- W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlussegen (MB Eig 59)
 L 1: Offb 11,19; 12,1-6a.10ab (ML Eig 15-18)
 L 2: Gal 4,4-7
 Ev: Joh 2,1-11
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2009 Gerhard Pettirsch, Msgr., StD i. R. in Passau
 2014 Ludwig Jungbauer, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling
- 2 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 Der G des hl. Athanasius entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 9,26-31
 APs: Ps 22,26-27.28 u. 30ab.30c-32 (Kv: 26a; GL 401)
 L 2: 1 Joh 3,18-24
 Ev: Joh 15,1-8
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

- 3 Mo** | **HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel**
F | **Off** vom F, Te Deum
R | **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: 1 Kor 15,1–8
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Joh 14,6–14
 EA Riedlhütte
- 2012 | Max Thurnreiter, Apostol. Protonotar, Prälat, Domdekan
 i. R. in Passau
- 4 Di** | **der 5. Osterwoche**
G | **HL. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (DK)**
 Erster Märtyrer der Kirche von Passau
Off vom G (SB Eig 53–55)
R | **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com
 My) (MB Eig 63)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 12,10–12a (ML Eig 19–21)
 Ev: Mt 10,17–22
- W** | **M** vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 Ev: Joh 14,27–31a
 EA Passau-St. Peter
- 5 Mi** | **der 5. Osterwoche**
g* | **HL. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK, DK)**
Off vom g (SB Eig 56–59)
W | **M** vom hl. Godehard (Com Bi) (MB Eig 65)
 L: Röm 12,1–6a.9–11 (ML Eig 21–24)
 Ev: Lk 9,57–62
- W** | **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

EA Salzweg

6 Do **der 5. Osterwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Bleibt in meiner Liebe!“ (Joh 15,9). Intention: Theologiestudenten & Religionspädagogen

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Niedergottsau

7 Fr **der 5. Osterwoche**

g* **Selige Gisela**, Königin (DK)

Fürbitte um die Heiligsprechung der sel. Gisela!

Off vom g (SB Eig 59-61)

W **M** von der sel. Gisela (MB Eig 66)

L: Weish 7,7-10,15-16 (ML Eig 24-26)

Ev: Mt 13,44-46

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S. 15*), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Bad Füssing

8 Sa der 5. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

EA Thanndorf

2003 Josef Moosbauer, Pfarrer i. R. in Passau

9 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

- 10 Mo** **der 6. Osterwoche**
Off vom Tag
- W **M** vom Tag
 L: Apg 16,11–15
 Ev: Joh 15,26 – 16,4a
- M** vom Bitttag
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Langfurth
- 11 Di** **der 6. Osterwoche**
Off vom Tag
- W **M** vom Tag
 L: Apg 16,22–34
 Ev: Joh 16,5–11
- M** vom Bitttag
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Neukirchen vorm Wald
- 12 Mi** **der 6. Osterwoche**
g **Hl. Nereus** und **hl. Achilleus**, Märtyrer
g **Hl. Pankratius**, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
- W **M** vom Tag
 L: Apg 17,15.22 – 18,1
 Ev: Joh 16,12–15
- R **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 7,9–17
 Ev: Mt 10,17–22
- R **M** vom hl. Pankratius (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Ranfels

13 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Der g Unserer Lieben Frau von Fatima entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13)

Ev: Mk 16,15–20

EA Peterskirchen

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Pfingstnovenen erhalten Sie unter www.neuevangelisierung-passau.de/pfingstnovene

14 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

EA Münchsdorf

2015 Konrad Loibl, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg

- 15 Sa** | **der 6. Osterwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,23–28
 Ev: Joh 16,23b–28
 EA Eppenschlag
- 2004 | Franz Gscheider, Pfarrer i. R. in Tittling
- 16 So** | **+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 Der g des hl. Johannes Nepomuk entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- W | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt,
 feierlicher Schlusssegn (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26
 APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL 79,1)
 L 2: 1 Joh 4,11–16
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 EA Simbach bei Landau
- 2010 | Franz Seraph Gabriel, Prälat, BGR, Domdekan i.R. in Passau
- Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.16 und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).
- 17 Mo** | **der 7. Osterwoche**
Off vom Tag
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 19,1–8
 Ev: Joh 16,29–33
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2010 | Johann Wenig, BGR, Pfarrer i. R. in Deggendorf

- 18 Di** **der 7. Osterwoche**
g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,17–27
 Ev: Joh 17,1–11a
- R **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 3,14b.20–22
 Ev: Lk 22,24–30
 EA Auerbach bei Hengersberg
- 19 Mi** **der 7. Osterwoche**
Off vom Tag
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,28–38
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 EA Frohnstetten
- 20 Do** **der 7. Osterwoche**
g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger
Off vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 22,30; 23,6–11
 Ev: Joh 17,20–26
- W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 4,8–12
 Ev: Lk 9,57–62
 EA Grattersdorf

21	Fr	<p>der 7. Osterwoche</p> <p>g Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (RK)</p> <p>g Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko</p> <p>Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My)</p>
W	M	<p>vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt</p> <p>L: Apg 25,13–21</p> <p>Ev: Joh 21,1.15–19</p>
W	M	<p>vom hl. Hermann Josef (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt</p> <p>L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:</p> <p>L: Sir 42,15–21b</p> <p>Ev: Mt 11,25–30</p>
R	M	<p>vom hl. Christophorus und den Gefährten (<i>MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238</i>) (Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt</p> <p>L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:</p> <p>L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)</p> <p>Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)</p> <p>EA Seebach</p>
2001		Lorenz Zacher, Pfarrer i. R. in Passau
2020		Manfred Ertl, Msgr., BGR, Domkapitular in Passau

Christophorus Magallanes und 24 Gefährten im mexikanischen Colotlan wurden wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben am 25. Mai 1927 ermordet. Von 1915 bis 1929 starben 17 Priester der Erzdiözese Guadalajara und zusammen mit dem Pfarrer Luis Batiz Sainz weitere 11 Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. hat die mexikanischen Glaubenszeugen im Jahr 2000 heiliggesprochen.

- 22 Sa** **der 7. Osterwoche**
g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau
Off vom Tag oder vom g (Com Or)
 1. Vp vom H Pfingsten
- W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 28,16–20.30–31
 Ev: Joh 21,20–25
- W** **M** von der hl. Rita (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Klein-
 ausgabe 2007, S. 1239*) (Com Or), Oster-Prf oder Prf
 Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)
 Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)
 EA Sammarei
- 2016 Ludwlg Hödl, Prof. em. Dr., Prälat i. R. in Bochum
 2020 Josef Wenig, BGR, Pfarrer i. R. in Schaufling, früher Pfarrer
 im PV Grattersdorf
- Rita**, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.
- R** **M** von Pfingsten
 am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, „am Tag“ genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (*MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S.5 bzw. Handreichung 2010, S.5 bzw. Kleinausgabe 2007, S.1228*).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

23 So + PFINGSTEN

H **Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R **M** am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15

EA Passau-Niedernburg

2003 Johann Ev. Eichinger, Pfarrer i. R. in Deggendorf

24 Mo + PFINGSTMONTAG

H Patrozinium in der Wallfahrtskirche Mariahilf, Passau
 Natalis episcopi: Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof
 Dr. Stefan Oster SDB – Fürbitte!

R M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203
 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist
 (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweili-
 gen Perikopen genommen werden oder die folgende
 Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34-35.42-48a oder Ez 36,16-17a.18-28

APs: Ps 117 (116),1-2 (R: Apg 1,8)

L 2: Eph 4,1b-6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12-15

EA Provinzhaus Hl. Kreuz Altötting

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ beginnt wieder am Montag nach Pfingsten und dauert bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

25 Di der 8. Woche im Jahreskreis

G Maria, Mutter der Kirche

Off vom G (Com Maria)

g Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer

g Hl. Gregor VII., Papst

g Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau

Off vom Tag, 4. Woche oder von einem g

w M von Maria, Mutter der Kirche

L und Ev:

(MB Maria 158-175) (ML Maria 92-99)

gr M vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245

L: Sir 35,1-15

Ev: Mk 10,28-31

w M vom hl. Beda (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b-16

Ev: Mt 7,21-29

w M vom hl. Gregor (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17-18a.28-32.36

Ev: Mt 16,13-19

w M von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25-35

Ev: Mk 3,31-35

EA Wegscheid

- 26 Mi** | **Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**
G | **Off** vom G
W | **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)
 L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22
 Ev: Mk 10,32–45
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau
 2007 | P. Anton Huber SM, Pfarrer in Weng
- 27 Do** | **der 8. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England**
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65)
 L: Sir 42,15–25 (15–26)
 Ev: Mk 10,46–52
w | **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 Ev: Mt 9,35–38
 EA Passau-Hals
- 28 Fr** | **der 8. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)
 L: Sir 44,1.9–13
 Ev: Mk 11,11–25
 EA Zeilarn

29 Sa	der 8. Woche im Jahreskreis
g	Hl. Paul VI., Papst
g	Marien-Samstag
	Off vom Tag oder von einem g (hl. Paul VI.: Com Ht) 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467, LH III ² 505)
gr	M vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15 L: Sir 51,12c–20 Ev: Mk 11,27–33
w	M vom hl. Paul VI. (Com Pp) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843) Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)
w	M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Straßkirchen
2008	P. Siegfried Klavers, SM, Maristenkloster Fürstzell
2011	Johannes Liehr, Stiftskanonikus in Altötting

Mit Dekret vom 25. Januar 2019 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die Aufnahme des heiligen Papstes Paul VI. in den Römischen Generalkalender als nichtgebotenen Gedenktag am 29. Mai bekannt gegeben (Prot. N. 29/19). Bis eine approbierte Übersetzung des Tagesgebets und der Zweiten Lesung für die Lesehore vorliegt, sind die entsprechenden Commune-Texte (Hirten der Kirche: für Päpste) zu verwenden.

Die lateinische Fassung des Tagesgebets lautet:

*Deus, qui Ecclésiám tuam regéndam
beáto Paulo papæ commisisti,
strénuo Filii tui Evangélij apóstolo,*

*præsta, quæsumus, ut, ab eius institútis illumináti,
ad civilem amoris cultum in mundum dilatándum,
tibi collaboráre valeámus.
Per Dóminum.*

Die lateinischen Texte sind auf der Homepage des Deutschen Liturgischen Instituts unter www.liturgie.de zu finden.

Papst Paul VI., mit bürgerlichem Namen Giovanni Battista Montini, wurde am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. 1920 empfing er die Priesterweihe und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenaakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

30 So

+ DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H

Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W

M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (ML B/II 241–244):

L 1: Dtn 4,32–34.39–40

APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 12b; GL 56,1)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Mt 28,16–20

EA Thyrnau

2016

Peter Ziach, Pfarradministrator i. R. in Breslau/Polen

31 Mo **der 9. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11

L: Tob 1,3; 2,1b–8

Ev: Mk 12,1–12

EA Altötting-Anbetungskapelle

2010

Andreas Hofer, Pfarrer i. R. in Eggenfelden

JUNI 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1 | Di | Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer |
| | G | Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt |
| | R | M vom hl. Justin |
| | | L: Tob 2,9–14 |
| | | Ev: Mk 12,13–17 |
| | | oder aus den AuswL, zB: |
| | | L: 1 Kor 1,18–25 |
| | | Ev: Mt 5,13–19 |
| | | EA Klingenbrunn |
| 2001 | | Max Brandner, Pfarrer i. R. in Passau-Schalding l.d.D. |
| 2 | Mi | der 9. Woche im Jahreskreis |
| | g | Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom |
| | | Off vom Tag oder vom g |
| | | 1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LH III 485, LH III ² 524) |
| | gr | M vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245 |
| | | L: Tob 3,1–11a.16–17a |
| | | Ev: Mk 12,18–27 |
| | r | M von den hl. Marcellinus und Petrus (Com My) |
| | | L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: |
| | | L: 2 Kor 6,4–10 |
| | | Ev: Joh 17,6a.11b–19 |
| | | EA Heiligenberg |

- 2008 P. Thomas Schluck SDS, Pfarradministrator in Bayerbach
u. Asenham
- 2014 Max Rosenauer, BGR, Pfarrer i. R. in Hauzenberg

**3 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI *
H FRONLEICHNAM**

Der G des hl. Karl Lwanga und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Nehmt, das ist mein Leib“ (Mk 14,22). Intention: *Priester Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf
Euch, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 oder II²
1030 bzw. *Ergänzungsheft S. 28*)

Perikopen (ML B/II 245–251):

L 1: Ex 24,3–8

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder 60,1)

L 2: Hebr 9,11–15

Ev: Mk 14,12–16.22–26

EA Handlab

- 2007 Raimund Winklhofer, Stiftsdekan in Altötting
- 2015 Klaus-Peter Gambitz, Pfarrer i. R. in Altenmarkt

- 4 Fr** **der 9. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 350,7; Sg 527,7
 L: Tob 11,5–17
 Ev: Mk 12,35–37
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132 vgl. Einleitung S. 15), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Perlesreut
- 5 Sa** **HL. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland
F Märtyrer
Off vom F, eig BenAnt, Te Deum
 1. Vp vom So
 R **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: Apg 26,19–23
 APs: Ps 117 (116),1.2 (R: vgl. Mk 16,5)
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16
 EA Tiefenbach
- 6 So** **+ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Norbert von Xanten entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Gen 3,9–15
 APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (Kv: 7bc; GL 518 oder 639,3)
 L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1
 Ev: Mk 3,20–35
 EA Hirschbach

- 7 Mo** **der 10. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
 L: 2 Kor 1,1–7
 Ev: Mt 5,1–12
 EA Thalberg
- 8 Di** **der 10. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
 L: 2 Kor 1,18–22
 Ev: Mt 5,13–16
 EA Walburgskirchen
 2017 Josef Antesberger, BGR, Pfarrer i. R. in Egglfing
- 9 Mi** **der 10. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281
 L: 2 Kor 3,4–11
 Ev: Mt 5,17–19
 w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 6,43–45
 EA Waldhof
- 10 Do** **der 10. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LH III 504, LH III² 544)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6

Ev: Mt 5,20–26
EA Anzenkirchen

11 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum

W M vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 552)

Perikopen (ML B/II 252–255):

L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Eph 3,8–12.14–19

Ev: Joh 19,31–37

EA Hart

12 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191,
LH III² 1265), eig BenAnt

1. Vp vom So

W M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 2 Kor 5,14–21

oder aus den AuswL, zB:

Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

EA Hunding

13 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Ez 17,22–24

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a; GL 401 oder GL
406)

L 2: 2 Kor 5,6–10

Ev: Mk 4,26–34

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

14 Mo **der 11. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

EA Weng

2013 Heinrich Hockgeiger, BGR, Pfarrer i. R. in Neuötting

15 Di **der 11. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

r **M** vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

EA Hauzenberg und Kirchweidach

2016 Pater Georg Bauer, MHM, Pfarradministrator in Pleiskirchen

16 Mi **der 11. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

w	M	vom hl. Benno (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 6,1–10 Ev: Joh 14,1–6 EA Frauenau
2003		Wilhelm Krammer, Pfarrer i. R. in Thundorf
2009		Josef Hirsch, BGR, Pfarrer in Passau-Grubweg
17 Do		der 11. Woche im Jahreskreis
	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 528,12 L: 2 Kor 11,1–11 Ev: Mt 6,7–15 EA Kirchberg im Wald
2013		Karl Maria Harrer, Stiftskanonikus i. R. in Garmisch-Partenkirchen
18 Fr		der 11. Woche im Jahreskreis
	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 349,6; Sg 528,10 L: 2 Kor 11,18.21b–30 Ev: Mt 6,19–23 EA Grafenau
2004		Michael Beer, Pfarrer i. R. in Altötting
19 Sa		der 11. Woche im Jahreskreis
g		Hl. Romuald , Abt, Ordensgründer
g		Marien-Samstag
	Off	vom Tag oder von einem g 1. Vp vom So
gr	M	vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 291; Sg 292 L: 2 Kor 12,1–10

- w **M** Ev: Mt 6,24–34
vom hl. Romuald (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Lk 14,25–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Erlach

20 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Todestag von Bischof em. Dr. Franz Xaver Eder. Fürbitte!

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L 1: Ijob 38,1.8–11
APs: Ps 107,23–24.26–27.28–29.30–31
(Kv: vgl. 15a; GL 40,1)
L 2: 2 Kor 5,14–17
Ev: Mk 4,35–41
EA Langdorf

2013 Dr. Franz Xaver Eder, 1984 – 2001, 83. Bischof v. Passau

21 Mo Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

- G** **Off** vom G
- W **M** vom hl. Aloisius
L: Gen 12,1–9
Ev: Mt 7,1–5
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 22,34–40
EA Taubenbach

2019 Sebastian Hinterberger, Msgr., Pfarrer i. R. in Tittling

- 22 Di** **der 12. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola
g **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, und hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: Gen 13,2.5–18
 Ev: Mt 7,6.12–14
w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 8,9–15
 Ev: Lk 12,32–34
r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 Ev: Mt 10,34–39
 EA Eiberg
 2007 Hans Karl Scharfenberg, Pfarrer i. R. in Altötting
- 23 Mi** **der 12. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers
gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 288; Sg 289
 L: Gen 15,1–12.17–18
 Ev: Mt 7,15–20
 EA Aicha/Donau
 2004 Franz Maurer, Pfarrer i. R. in Altötting
- W** **M** vom hl. Johannes
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Jer 1,4–10
 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Do **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

H Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a, GL 51,1)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

EA Noppling

25 Fr **der 12. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

g M vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: Gen 17,1.9–10.15–22

Ev: Mt 8,1–4

EA Oberiglbach

26 Sa **der 12. Woche im Jahreskreis**

Im Bistum Passau: **Priesterweihe**

g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g (hl. Josefmaria Escrivá: Com Ht)

1. Vp vom So

g M vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Gen 18,1–15

Ev: Mt 8,5–17

- w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S.23 bzw. Handreichung 2010, S.20*) (Com Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)
Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Riggerding
- 27 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24
APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)
L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15
Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43)
EA Buchhofen
- 2012 Markus Chwastek, Dr. phil., Lic. theol. Pfr. i. R. in Pleinting
- 28 Mo Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer**
- G Off** vom G, eig BenAnt
1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
- R M** vom hl. Irenäus (Com My oder Bi)
L: Gen 18,16–33
Ev: Mt 8,18–22
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 2,22b–26
Ev: Joh 17,20–26
EA Haidmühle

- R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a, GL 35,1)
 L 2: Gal 1,11–20
 Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

- 29 Di **HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel**
 H **Off** vom H, Te Deum
 R **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19
 EA Münchham

- 30 Mi **der 13. Woche im Jahreskreis**
 1. Vp. Vom H des Hl. Valentin
 g **HL. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
 g **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**
Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)
 L: Gen 21,5.8–20
 Ev: Mt 8,28–34

- w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11-16
Ev: Joh 10,11-16
- r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b-39
Ev: Mt 24,4-13
EA Asenham

JULI 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

1 Do
H

der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Valentin, Bischof von Rätien (DK); (GK: 71.)

Erster Patron der Diözese Passau

Mit Dekret der Gottesdienstkongregation vom 10. Februar 2017 (Prot. Nr. 59/17 vom 10.02.2017 CCDD5) wird das H des Hl. Valentin im Bistum Passau ab 2018 am 1. Juli begangen.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Hier bin ich“ (Gen 22,1). Intention: Säkularinstitute
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom H (SBEig 14–28)

2. Vp vom H des Hl. Valentin: siehe Anhang zum Direktorium

W

M vom hl. Valentin (MB Eig 50), Gl, Cr, Prfeig

L: Jes 52,7–10 (ML Eig 5-8)

Aps: Ps 96,1-2.3.7-8.10 (R: 3a)

L: Eph 2, 12-22

Ev: Mt 28,16–20

EA Neuötting

- 2 Fr **MARIÄ HEIMSUCHUNG** (RK; GK: 31. Mai)
 F **Off** vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3)
 Ev: Lk 1,39–56
 EA Unterholzhausen

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 3 Sa **HL. THOMAS, Apostel**
 F **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Joh 20,24–29
 EA Neukirchen bei Pfarrkirchen
 2018 Josef Duschl, Oberstudienrat i. R. in Aicha vorm Wald

Offizium: Lektionar I/6.

- 4 So **+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Ulrich und der g der hl. Elisabeth entfallen in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Ez 1,28b – 2,5
 APs: Ps 123,1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c; GL 307,5)
 L 2: 2 Kor 12,7–10
 Ev: Mk 6,1b–6
 EA Ottmaring

- 5 Mo** | **der 14. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Gen 28,10–22a
 Ev: Mt 9,18–26
w | **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ezr oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mk 10,13–16
 EA Wallerdorf
 2016 Max Brechenmacher, Msgr., Studiendirektor i. R. in Zwiesel
- 6 Di** | **der 14. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
 L: Gen 32,23–33
 Ev: Mt 9,32–38
r | **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
 Ev: Joh 12,24–26
 EA Kirchdorf bei Osterhofen
- 7 Mi** | **der 14. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a
 Ev: Mt 10,1–7
w | **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

EA Zenting

8 Do **der 14. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)

L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5

Ev: Mt 10,7–15

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

EA Pleinting

9 Fr **der 14. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China; Fürbitte für China

Off vom Tag oder vom g (Com My)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 46,1–7.28–30

Ev: Mt 10,16–23

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (*MB Ergänzheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240*) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

EA Vilshofen

Augustinus Zhao Rong wurde 1746 geboren und diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

- 10 Sa** **der 14. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
 L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
 Ev: Mt 10,24–33
r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
 Ev: Mt 10,34–39
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Burghausen - Zu Unserer Lieben Frau

- 11 So** **+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Das F des hl. Benedikt von Nursia entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Am 7,12–15
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 657,3)
 L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)

Ev: Mk 6,7–13

EA Mauerberg

12 Mo **der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

EA Passau-St. Paul

2004 Franz Grillinger, Pfarrer i. R. in Fürstenzell

13 Di **der 15. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK, GK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

EA Büchlberg

14 Mi **der 15. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1–6.9–12

Ev: Mt 11,25–27

w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

- 2001 EA Altötting-Anbetungskapelle
Robert Bauer, DDr., Stiftsdekan in Altötting
- 15 Do** **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
G Off vom G
W M vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
L: Ex 3,13–20
Ev: Mt 11,28–30
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 23,8–12
EA Schönbrunn
- 16 Fr** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
L: Ex 11,10 – 12,14
Ev: Mt 12,1–8
w M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sach 2,14–17
Ev: Mt 12,46–50
EA Hohenau
- 17 Sa** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Ex 12,37–42
Ev: Mt 12,14–21
w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Hintereben
- 2002 Philipp Schäfer, Dr. theol. Prälat, Univ.-Prof. em. in Passau
- Zum **Abschluss des Schuljahres** (letzter Termin: BY am 29. Juli) kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.*
- 18 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Jer 23,1–6
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
L 2: Eph 2,13–18
Ev: Mk 6,30–34
EA Germansdorf
- 2002 Martin Leitner, Pfarrer i. R. in Seeg
- 19 Mo der 16. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,5–18
Ev: Mt 12,38–42
EA Regen
- 20 Di der 16. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
- g** **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,21 – 15,1

- r **M** Ev: Mt 12,46–50
 von der hl. Margareta (Com Jf oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8
 Ev: Lk 9,23–26
- r **M** vom hl. Apollinaris (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240*) (Com Bi oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)
 Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)
 EA Oberzell

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

- 21 Mi** **der 16. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- g **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299
 L: Ex 16,1–5.9–15
 Ev: Mt 13,1–9
- w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
 EA Finsterau

- 22 Do** **HL. MARIA MAGDALENA**
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, eig Prf (MB Handreichung 42020, S. 26),
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17
 APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)
 Ev: Joh 20,1–2.11–18
 EA Innernzell
- 23 Fr** **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter,**
F Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum
W **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a;
 GL 39,1)
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Herzogsreut
- 24 Sa** **der 16. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g **HL. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)
 1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10
 L: Ex 24,3–8
 Ev: Mt 13,24–30
r **M** vom hl. Christophorus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8
 Ev: Mt 10,28–33

- w **M** vom hl. Scharbel (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Klein- ausgabe 2007, S. 1241*) (*Com Or*)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 3,17–25 (ML V 867)
Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)
- w **M** vom Marien-Sa (*Com Maria*), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Haardorf

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Li- banon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.

Evtl. Fahrzeugsegnung, Benediktionale Seite 359 ff.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: 2 Kön 4,42–44
APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (Kv: 16; GL 87)
L 2: Eph 4,1–6
Ev: Joh 6,1–15
EA Burghausen-St. Jakob

26 Mo Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

- G** **Off** vom G, Ld und Vp eig
- W** **M** von den hl. Joachim und Anna
L: Ex 32,15–24.30–34
Ev: Mt 13,31–35
oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder
 Spr 31,10–13.19–20.30–31
 Ev: Mt 13,16–17
 EA Kreuzberg

27 Di der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28
 Ev: Mt 13,36–43
 EA Mitterfirmiansreut

28 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Ex 34,29–35
 Ev: Mt 13,44–46
 EA Philippsreut

29 Do Hl. Marta von Betanien

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Marta
 L: Ex 40,16–21.34–38
 oder aus den AuswL, zB:
 1 Joh 4,7–16
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42
 EA Hinterschmiding

2014 Josef Häusler, Diakon i. R. in Sankt Oswald

30 Fr der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Chrysologus, Bischof v. Ravenna, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10

- L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37
 Ev: Mt 13,54–58
 w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Lk 6,43–45
 EA Altreichenau
- 31 Sa** **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer
G **Off** vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom So
 W **M** vom hl. Ignatius
 L: Lev 25,1.8–17
 Ev: Mt 14,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 10,31 – 11,1
 Ev: Lk 14,25–33
 EA Altötting-Anbetungskapelle

AUGUST 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Kirche: Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

Offizium: LH vol. IV.

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| 1 | So | <p>+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 Der G des hl. Alfons Maria von Liguori entfällt in diesem Jahr.
 Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum</p> |
| GR | M | <p>vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Ex 16,2–4.12–15
 APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54 (Kv: 24b; GL 657,3)
 L 2: Eph 4,17.20–24
 Ev: Joh 6,24–35
 EA Passau-Votivkirche</p> |
| 2003 | | Valentin Gschöbl, Stiftskanonikus in Altötting |
| 2016 | | Kasimir Spielmann, Msgr., Pfr. i. R. in Altötting |

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in

den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Mo **der 18. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242*) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35 (ML VI 862)

Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

EA Schöfweg

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb

am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

3 Di der 18. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

EA Grainet

4 Mi Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

G Off vom G

W M vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35

Ev: Mt 15,21–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

EA Bischofsreut

5 Do der 18. Woche im Jahreskreis

DOMKIRCHWEIHE

H im Hohen Dom St. Stephan (DK)

F* im Bistum Passau

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Seht, ich mache alles neu“ (Offb 21,5). Intention: Eheleute/Eltern/Familie

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

- w **Off** vom F (H) (SB Eig 62), Com Kirchweihe
Laud Pss vom So der 1. Wo
Im Bistum: Kompl vom So
- w **M** vom F (H) Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
MB Eig 68-71
L 1: Ez 43,1-2,4-7a
L 2: 1 Petr. 2,4-9
Ev: Lk 19,1-10 (ML Eig 26-29)
EA St. Oswald

6 Fr VERKLÄRUNG DES HERRN

- F **Off** vom F, Te Deum
- W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II
548/I)
L: Dan 7,9-10.13-14 oder
2 Petr 1,16-19
APs: Ps 97,1-2.5-6.8-9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)
Ev: Mk 9,2-10
EA Simbach/Inn-Heiligste Dreifaltigkeit

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

7 Sa der 18. Woche im Jahreskreis

- g* **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**
- g **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer**
- g **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**
- g **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
Vp vom So
- w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore
(Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- gr **M** L: Offb 21,1–5a
Ev: Lk 11,27–28
vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
L: Dtn 6,4–13
Ev: Mt 17,14b–20
- r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 2,7–11
Ev: Lk 12,32–34
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Gern
- 8 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der G des hl. Dominikus entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 1 Kön 19,4–8
APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a; GL 39,1)
L 2: Eph 4,30 – 5,2
Ev: Joh 6,41–51
EA Mauth
- 9 Mo HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**
F (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas, Fürbitte für Europa.
Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

- R **M** vom F (*MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com My oder Or*), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
- L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)
- APs: Ps 18,2-3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)
- Ev: Joh 4,19-24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)
- EA Fürsteneck

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

10 Di **HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom**

- F **Off** vom F, Te Deum
- R **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
- L: 2 Kor 9,6-10
- APs: Ps 112,1-2.5-6.7-8.9-10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

- Ev: Joh 12,24–26
EA Stammham
- 11 Mi** **Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin**
G Off vom G
W M von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
L: Dtn 34,1–12
Ev: Mt 18,15–20
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Mt 19,27–29
EA Tann
- 12 Do** **Hl. Altmann, Bischof von Passau (DK)**
G Mit Dekret der Gottesdienstkongregation vom 31. März 2015 (Prot. Nr. 611/14 vom 31.03.2015 CCDDS) wird der G des Hl. Altmann im Bistum Passau ab 2016 am 12. August begangen.
Off vom G (hl. Altmann SB Eig 62)
W M vom hl. Altmann (MB Eig 72)
L: 2 Tim 4,1-5 (ML Eig 30-32)
APs: Ps 71,1-2.3.5-6.15,17
Ev: Mt 10,22-28
gr M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1
L: Jos 3,7–10a.11.13–17
Ev: Mt 18,21 – 19,1
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 13 Fr** **der 19. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer
g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau
Prot. Nr. 611/14 v. 31.03.2015: Verschiebung auf den 13. August

- gr **Off** vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)
 L: Jos 24,1–13
 Ev: Mt 19,3–12
- r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 Ev: Joh 15,18–21
- w **M** von der hl. Johanna Franziska (*MB II 864 bzw. II² S. 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745*) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)
 Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)
 EA Aigen-St. Leonhard

2015 Konrad Prinz, Msgr., StD i. R. und nebenamtlicher Militärseelsorger i.R. in Freyung

14 Sa HL. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

- G Off** vom G
 1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
 Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- R **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27*)
 L: Jos 24,14–29
 Ev: Mt 19,13–15
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Joh 15,9–17

W **M** von Mariä Aufnahme in den Himmel
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2
 APs: Ps 132,6-7.9-10.13-14 (Kv: 8a; GL 78,1)
 L 2: 1 Kor 15,54-57
 Ev: Lk 11,27-28
 EA Hartkirchen bei Eichendorf

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 So **+ MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

H Off vom H, Te Deum
 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab
 APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)
 L 2: 1 Kor 15,20-27a
 Ev: Lk 1,39-56
 EA Ortenburg

2011 Matthäus Kaiser, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Pfarrkirchen

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

16 Mo **der 20. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Stephan**, König von Ungarn
Off vom Tag, 4. Woche, oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6
 L: Ri 2,11-19
 Ev: Mt 19,16-22

w **M** vom hl. Stephan (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Dtn 6,3–9
Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

17 Di der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14
L: Ri 6,11–24a
Ev: Mt 19,23–30
EA Schweinhütt

18 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216);
Sg 525,1
L: Ri 9,6–15
Ev: Mt 20,1–16a
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

2003 Hermann Georg Wagner, Pfarrer i. R. in Rinchnach

19 Do der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 169 (167); Sg 139 (137)
L: Ri 11,29–39a
Ev: Mt 22,1–14

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30
EA Prienbach

- 2003 Alois Fischer, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Oberzell
 2008 P. Michael Tupec OFMCap, Domprediger in Passau
 2013 Valentin Horner, BGR, Pfarrer i. R. in Thyrnau
- 20 Fr** **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer, Mystiker
G (GK, RK)
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22
 Ev: Mt 22,34–40
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 15,1–6
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Birnbach
- 21 Sa** **Hl. Pius X., Papst**
G **Off** vom G
 1. Vp vom So
W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
 L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17
 Ev: Mt 23,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 Ev: Joh 21,1.15–17
 EA Jägerndorf
- 2020 Johann Baptist Wanninger, BGR, Pfarrer i.R. in Tittling
- Offizium:** Lektionar I/7.
- 22 So** **+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G Maria Königin entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b

APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23

(Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 5,21–32

Ev: Joh 6,60–69

EA Niederhausen

2012 Max Absmeier, Apostol. Protonotar, Stiftspropst i. R. in
Altötting

2016 Alfred Hahn, Stiftskanonikus in Altötting

23 Mo **der 21. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Rosa von Lima**, Jungfrau

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

EA Malgersdorf

2018 Waldemar Bayerl, BGR, ehem. Maristenpater,
Pfarradministrator i. R. in Windorf

2019 P. Johannes Bosco Willeitner OSB, Direktor i.R. von
Spectrum Kirche

24 Di **HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

EA Julbach

- 25 Mi** | **der 21. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Ludwig**, König von Frankreich
g | **Hl. Josef** von Calasanz, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Thess 2,9–13
 Ev: Mt 23,27–32
- w** | **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 22,34–40
- w** | **M** vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
 Ev: Mt 18,1–5
 EA Sonnen
- 26 Do** | **der 21. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)
 L: 1 Thess 3,7–13
 Ev: Mt 24,42–51
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2018 | Alfons Gaschler, BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau
- 27 Fr** | **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**
G | **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W | **M** von der hl. Monika (Com Hl)
 L: 1 Thess 4,1–8
 Ev: Mt 25,1–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17
 EA Jägerwirth

- 28 Sa** | **Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**
G | **Off** vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom So
W | **M** vom hl. Augustinus
 L: 1 Thess 4,9–11
 Ev: Mt 25,14–30
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Halbmeile
- 2013 | Lorenz Aicher, BGR, Pfarrer i. R. in Erharting (ED München u. Freising)
- 2014 | P. Josef Boguszewski MS, Pfarradministrator in Bayerbach und Asenham
- 29 So** | **+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G der Enthauptung Johannes' des Täuflers entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Dtn 4,1–2.6–8
 APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)
 L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27
 Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23
 EA Wurmansquick
- 30 Mo** | **der 22. Woche im Jahreskreis**
gr | **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Thess 4,13–18
 Ev: Lk 4,16–30
 EA Kellberg

31 Di	der 22. Woche im Jahreskreis
g	Hl. Paulinus , Bischof von Trier, Märtyrer (RK)
	Off vom Tag oder vom g
gr	M vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)
	L: 1 Thess 5,1–6.9–11
	Ev: Lk 4,31–37
r	M vom hl. Paulinus (Com Bi)
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
	L: 1 Joh 5,1–5
	Ev: Mt 10,22–25a
	EA Altötting-Anbetungskapelle
2012	Michael Sauer, Stiftskanonikus in Altötting

SEPTEMBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass wir mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

1 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

EA Wollaberg

2 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Werft eure Netze zum Fang aus!“ (Lk 5,4). Intention: Neue Geistliche Gemeinschaften

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Johanniskirchen

- 3 Fr** **Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)
 L: Kol 1,15–20
 Ev: Lk 5,33–39
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 22,24–30
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S. 15), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Schwanenkirchen

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebets-tag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

- 4 Sa** **der 22. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
 L: Kol 1,21–23
 Ev: Lk 6,1–5
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Erlach
- 2014 P. Bonaventura Henrich, OFMConv., Hausgeistl. in Arnstorf

- 5 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 35,4–7a
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1; GL 57,1)
 L 2: Jak 2,1–5
 Ev: Mk 7,31–37
 EA Aldersbach
 2001 Alois Kronwitter, Pfarrer i. R. in Altötting
- 6 Mo der 23. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
 L: Kol 1,24 – 2,3
 Ev: Lk 6,6–11
 EA Passau-Auerbach
- 7 Di der 23. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: Kol 2,6–15
 Ev: Lk 6,12–19
 EA Thundorf
 2001 Herbert Starflinger, Pfarrer in Aigen am Inn
- 8 Mi MARIÄ GEBURT**
F Off vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)
 EA Reischach

- 9 Do** **der 23. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Petrus Claver**, Priester
Off vom Tag oder vom g (Com Ss)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 6,27–38
- w** **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 (ML VI [2009] Anhang V, 908)
 L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)
 Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)
 EA Zwiesel-Bergkirche
- 2007 Franz S. Kellermann, Pfarrer i. R. in Waldkirchen
 2020 Alois Furtner, Prälat, Msgr., Domkapitular i.R. in Passau

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

- 10 Fr** **der 23. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: 1 Tim 1,1–2.12–14
 Ev: Lk 6,39–42
 EA Aufhausen

- 11 Sa** **der 23. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 248; Gg 248 (249); Sg 528,10
 L: 1 Tim 1,15–17
 Ev: Lk 6,43–49
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Willing
 2012 Dietmar Miller, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

- 12 So** **+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des Heiligsten Namens Mariens entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 50,5–9a
 APs: Ps 116,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9; GL 629,3)
 L 2: Jak 2,14–18
 Ev: Mk 8,27–35
 EA Gergweis

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel –
 Fürbitten!

***Zum Schulbeginn** (spätester Termin: BY am 14. September) kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden. Segnung der Schulanfänger, s. Benediktionale 98*

- 13 Mo** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von
G Konstantinopel, Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)
 L: 1 Tim 2,1–8
 Ev: Lk 7,1–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
 EA Zwiesel-Pfarrkirche
- 14 Di** **KREUZERHÖHUNG**
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 540 oder 548/I oder 566)
 L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11
 APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL
 296)
 Ev: Joh 3,13–17
 EA Forsthart
- 15 Mi** **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig
W **M** vom Gedächtnis, Sequenz „Stabat Mater“ ad libitum,
 eig Prf
 L: 1 Tim 3,14–16
 oder aus den AuswL, zB:
 Hebr 5,7–9
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35
 EA Wildenranna

- 16 Do** **Hl. Kornelius**, Papst, und **hl. Cyprian**, Bischof von
G Karthago, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)
 L: 1 Tim 4,12–16
 Ev: Lk 7,36–50
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 EA Schöllnstein
- 2006 Robert Kulzer, Pfarrer i. R. in Altötting
- 17 Fr** **der 24. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchen-
 lehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)
g **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua,
 Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)
 L: 1 Tim 6,3b–12
 Ev: Lk 8,1–3
w **M** von der hl. Hildegard (Com Or oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 8,1–6
 Ev: Mt 25,1–13
w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 7,21–29
 EA Nöham
- 2005 Alois Jordan, Pfarrer i. R. in Altötting
 2013 Werner Kuchar, Domvikar, Studentenpfarrer und Gefäng-
 nisseelsorger in Passau

- 18 Sa** | **der 24. Woche im Jahreskreis**
- g** | **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)
- g** | **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
- gr** | **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)
L: 1 Tim 6,13–16
Ev: Lk 8,4–15
- r** | **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Joh 10,11–16
- w** | **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Pfarrkirchen-Gartlberg
- 19 So** | **+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g des hl. Januarius entfällt in diesem Jahr.
- GR** | **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Weish 2,1a.12.17–20
APs: Ps 54,3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431)
L 2: Jak 3,16 – 4,3
Ev: Mk 9,30–37
EA Bischofsmais
- 20 Mo** | **Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul**
- G** | **Chong Hasang und Gefährten**, Märtyrer
Off vom G (Com My, StB III² 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
- R** | **M** von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010, S. 33 bzw.

Tg MB II² 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com My)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

EA Landau-St. Johannes

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

21 Di HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

EA Passau - St. Corona

22 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

g HL. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)
L: Esra 9,5–9
Ev: Lk 9,1–6
- r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33
EA Untermittlerdorf
- 23 Do** **HL. Pius von Pietrelcina** (Padre Pio), Ordenspriester, Mystiker
G **Off** vom G (StB III², 1371) (Com Ht)
W **M** vom hl. Pius (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Klein ausgabe 2007, S. 1244*) (Com Ss oder Or)
L: Hag 1,1–8
Ev: Lk 9,7–9
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)
Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)
EA Kirchdorf im Wald

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen und ließ aus Spenden ein großes Krankenhaus errichten. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

- 24 Fr** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
 L: Hag 1,15b – 2,9
 Ev: Lk 9,18–22
- w** **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II 783), eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–10.14–17
 Ev: Joh 12,44–50
 EA Altötting-St. Josef und Burgkirchen/Wald
- 25 Sa** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Niklaus von Flüe: eig BenAnt)
 1. Vp vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
 L: Sach 2,5–9.14–15a
 Ev: Lk 9,43b–45
- w** **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 14,17–19
 Ev: Mt 19,27–29
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Wisselsing
- 2013 Hieronymus Haydn, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung

- 26 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g der hl. Kosmas und Damian entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Num 11,25–29
 APs: Ps 19,8.10.12–13.14 (Kv: 9ab; GL 312,7)
 L 2: Jak 5,1–6
 Ev: Mk 9,38–43.45.47–48
 EA Hutthurm
- 27 Mo Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**
 G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Vinzenz
 L: Sach 8,1–8
 Ev: Lk 9,46–50
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 9,35–38
 EA Passau-Schalding l. d. D.
- 28 Di der 26. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
 g **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer
 g **Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g (*hl. Laurentius Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12*)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3
 L: Sach 8,20–23
 Ev: Lk 9,51–56

- w **M** von der hl. Lioba (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
Ev: Joh 15,5.8–12
- r **M** vom hl. Wenzel (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S.18 bzw. Handreichung 2010, S.36 bzw. Kleinausgabe 2007, S.1245*)
(Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
EA Mitterskirchen

2007 Helmut Kleiner, Pfarrer i. R. in Thyrnau

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war **Lorenzo Ruiz**, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

29 Mi **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL,**

F Erzengel

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierl. Schlusseggen (MB II549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)
 Ev: Joh 1,47–51
 EA Passau-Grubweg

- 30 Do** **Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer
- G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Bleibe bei dem, wovon du dich überzeugt hast“ (2 Tim 3,14). Intention: Ordensleute
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.
- Off** vom G
- W** **M** vom hl. Hieronymus
 L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12
 Ev: Lk 10,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 3,14–17
 Ev: Mt 13,47–52
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Kammern
- 2001 Heinrich Stolz, Pfarrer i. R. in Denkhof
 2004 Paul Poppe, Pfarrer i. R. in Passau

OKTOBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten und bereit sind für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der Frohen Botschaft bezeugt.

- 1 Fr** **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Theresia
 L: Bar 1,15–22
 Ev: Lk 10,13–16
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Mt 18,1–5
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S. 15*), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2 Sa** **Heilige Schutzengel**
G Off vom G, Ant zum Invitatorium und Ld eig
 1. Vp vom So
W M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
 L: Bar 4,5–12.27–29
 oder aus den AuswL, zB:
 Ex 23,20–23a
 Ev: Mt 18,1–5.10
 EA Arnstorf
- 2009 Wolfgang Steidl, Studienrat i. R. in Karlsbach

- 3 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Heute ist der Tag der Deutschen Einheit. Fürbitte!
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Gen 2,18–24
 APs: Ps 128,1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5; GL 71,1)
 L 2: Hebr 2,9–11
 Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)
 EA Außernzell
- Heute ist **Erntedanksonntag**.
- Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 16 und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).
- 4 Mo Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**
 G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Franz
 L: Jona 1,1 – 2,1.11
 Ev: Lk 10,25–37
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 6,14–18
 Ev: Mt 11,25–30
 EA Alkofen
- 5 Di der 27. Woche im Jahreskreis**
 g **Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau**
 g **Hl. Anna Schäffer, Jungfrau**
Off vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 10,38–42

- w **M** von der hl. Faustina (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 11,25–30
 M von der hl. Anna Schäffer (Com Jf)
 L: Kol 1, 24–29 (ML IV, 695)
 Ev: Joh 15,1–8 (ML IV, 334)
 EA Osterhofen

2008 Johann B. Straubinger, Msgr., Pfarrer i. R. in Haiming

6 Mi **der 27. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK, GK)

- Off** vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
 L: Jona 3,10b; 4,1–11
 Ev: Lk 11,1–4

- w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Lk 9,57–62
 EA Waldkirchen

7 Do **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

- G** **Off** vom G, Ld und Vp eig
 W **M** vom Gedenktag, Prf Maria
 L: Mal 3,13–20a
 Ev: Lk 11,5–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Geratskirchen

- 8 Fr** **der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2
 Ev: Lk 11,14–26
 EA Haus im Wald
- 9 Sa** **der 27. Woche im Jahreskreis**
 g* **Hl. Gunther**, Einsiedler (DK)
 g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer
 g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer
 g **Marien-Samstag**
Off vom g (SB Eig 71–74)
 W **M** vom hl. Gunther (MB Eig 75)
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mk 10,17–30 (ML Eig 36)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
 L: Joël 4,12–21
 Ev: Lk 11,27–28
 r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Mt 5,13–16
 w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 5,1–11
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Rinchnach
- 2013 Martin Schreiner, Pfr. im Pfarrverband Ering

Offizium: Lektionar I/8.

- 10 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussesegn
 L 1: Weish 7,7–11
 APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14; GL 50,1)
 L 2: Hebr 4,12–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
 EA Niederpörling
 2017 Prof. em. Dr. Karl-Heinz Kleber, BGR, Ludwigshafen
- 11 Mo der 28. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Johannes XXIII., Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Röm 1,1–7
 Ev: Lk 11,29–32
 w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2010, S. 38) (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597) oder
 Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602)
 Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)
 EA Röhrnbach
 2004 Josef Kuppler, Pfarrer i. R. in Altötting

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des

Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er überall die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

- 12 Di** **der 28. Woche im Jahreskreis**
F **Hl. Maximilian**, Bischof, Märtyrer, patronum secundarium dioecesis: Nebenpatron (Prot. Nr. 186/83 CCDD5)
Off vom F (SB Eig 74–80)
M vom hl. Maximilian (MB Eig 77), Gl, Prf Ht
L: 1 Joh 5,1-5 (ML Eig 41)
Ev: Lk 12,35-40
EA Lackenhäuser
- 13 Mi** **der 28. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)
L: Röm 2,1–11
Ev: Lk 11,42–46
EA Zimmern
- 14 Do** **der 28. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8

- L: Röm 3,21–30a
 Ev: Lk 11,47–54
 r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30
 EA Haag
- 2018 Konrad Köppl, BGR, Pfarrer i. R. in Plattling (vorher in Röhrenbach)
- 2018 P. Dr. Hermann-Joseph Zumsande SM, BGR, Pfarradministrator in Jägerwirth (1996–2009), Maristenkloster Fürszenzell
- 15 Fr** **Hl. Teresa von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Mystikerin
G **Off** vom G
W **M** von der hl. Teresa
 L: Röm 4,1–8
 Ev: Lk 12,1–7
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,22–27
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Arbing bei Osterhofen
- 16 Sa** **der 28. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)
g **Hl. Gallus, Mönch**, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau
g **Marien-Samstag**
 Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt)
 In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:
 1. Vp vom H Kirchweihe

- | | |
|--------------|--|
| gr | <p>M vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
 L: Röm 4,13.16–18
 Ev: Lk 12,8–12</p> |
| w | <p>M von der hl. Hedwig, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 6,7b–10
 Ev: Mk 10,42–45</p> |
| w | <p>M vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 118)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gen 12,1–4a
 Ev: Mt 19,27–29</p> |
| w | <p>M von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 11,25–30</p> |
| w | <p>M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Hohenau</p> |
| 17 So | + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| H | <p>JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)
 Der G des hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.</p> |
| | <p>Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum</p> |
| W | <p>M vom H (Com Kirchweihe) Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III,
 eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL
 (ML B/II 463–481) oder
 ML Eig 26–29; MB Eig 78–81</p> |
| GR | <p>M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Jes 53,10–11
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 46,1)
 L 2: Hebr 4,14–16</p> |

Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)

EA Freyung

- 18 Mo** **HL. LUKAS, Evangelist**
- F** **Off** vom F, Te Deum
- R** **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegens (MB II 558)
- L: 2 Tim 4,10–17b
- APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)
- Ev: Lk 10,1–9
- EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
-
- 19 Di** **der 29. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika
- g** **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
- L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21
- Ev: Lk 12,35–38
- r** **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: 2 Kor 4,7–15
- Ev: Mt 28,16–20
- w** **M** vom hl. Paul
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: 1 Kor 1,18–25
- Ev: Mt 16,24–27
- EA Aicha vorm Wald
- 2014 Leopold Pilsl, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung

- 20 Mi** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Röm 6,12–18
 Ev: Lk 12,39–48
w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Neuschönau
 2018 Burghard Pimmer, Diakon i. R. in Passau
- 21 Do** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
 L: Röm 6,19–23
 Ev: Lk 12,49–53
r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Joh 15,18–21
 EA Ludwigsthal
- 22 Fr** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Paul II.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Röm 7,18–25a
 Ev: Lk 12,54–59

- w **M** vom hl. Johannes Paul II. (*MB Handreichung* 42020, S. 46) (*Com Pp*)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
(ML VI 782–786)
EA Kirchberg am Inn

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

23 Sa **der 29. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK, GK)
- g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Röm 8,1–11
Ev: Lk 13,1–9
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

		L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 5,14–20 Ev: Lk 9,57–62
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Obergessenbach
24 So	+ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
		Der g des hl. Antonius Maria Claret entfällt in diesem Jahr. Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten! Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen L 1: Jer 31,7–9 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432) L 2: Hebr 5,1–6 Ev: Mk 10,46–52
GR	M	für die Ausbreitung des Evangeliums (<i>MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072</i>), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144) EA Wallerfing
2009		Josef Blaschko, Prälat, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
2013		Johann Baptist Starnecker, BGR, Pfr. i. R. in Simbach am Inn
25 Mo	der 30. Woche im Jahreskreis	
	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2 L: Röm 8,12–17 Ev: Lk 13,10–17 EA Eging am See

- 26 Di** | **der 30. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)
 L: Röm 8,18–25
 Ev: Lk 13,18–21
 EA Schaufling
- 27 Mi** | **der 30. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg 296
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Lk 13,22–30
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 28 Do** | **HL. SIMON UND HL. JUDAS**, Apostel
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Lk 6,12–19
 EA Isarhofen
- 29 Fr** | **der 30. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
 L: Röm 9,1–5
 Ev: Lk 14,1–6
 EA Hader
- 30 Sa** | **der 30. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29
Ev: Lk 14,1,7–11

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Hirschhorn

Ende der Sommerzeit.

31 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Wolfgang entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

1. Vp vom H Allerheiligen

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Dtn 6,2–6

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a; GL 649,5)

L 2: Hebr 7,23–28

Ev: Mk 12,28b–34

EA Passau-Neustift

NOVEMBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

1 Mo

+ ALLERHEILIGEN

H

Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W

M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2-4.9-14

APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a

EA Eglham

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag

vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Di **ALLERSEELN**

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/S **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(*ML B/II 428–443, VI 689–705 oder VII 401–504*)

EA Kloster St. Scholastika Neustift

2018 Heribert Unterhuber, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

3 Mi **der 31. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)
L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,2–3a.5–11
Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom hl. Martin (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Mt 22,34–40
EA Lindberg

2002 Fritz Mückstein, BGR, Pfarrer in Tettenweis

4 Do **Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand**

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Übertrefft euch in gegenseitiger Achtung“ (Röm 12,10). Intention: Gemeinde- & Pastoralreferenten
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom G
W **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Röm 14,7–12
Ev: Lk 15,1–10
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,3–13
Ev: Joh 10,11–16

- 2004 **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Passau-St. Gertraud
Viktor Brunn, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling
- 5 Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
L: Röm 15,14–21
Ev: Lk 16,1–8
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (*MB II 1100 bzw. II² 1132, vgl. Einleitung S. 15*), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Walchsing
- 6 Sa** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
L: Röm 16,3–9.16.22–27
Ev: Lk 16,9–15
- w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Mt 13,44–46
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Neureichenau

- 7 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Willibrord entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Kön 17,10–16
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1a; GL 58,1)
 L 2: Hebr 9,24–28
 Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)
 EA Wolfakirchen
- 8 Mo der 32. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Gg ; Sg 527,7
 L: Weish 1,1–7
 Ev: Lk 17,1–6
 EA Schönberg
 2002 Alois Branz, BGR, Pfarrer i. R. in Haiming
- 9 Di WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
F Off vom F, Te Deum
 W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)
 Ev: Joh 2,13–22
 EA Wittibreit
- 10 Mi Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
 L: Weish 6,1–11
 Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

EA Thurmansbang

- 11 Do** **HL. Martin, Bischof von Tours**
G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig
W M vom hl. Martin (MB II 837)
 L: Weish 7,22 – 8,1
 Ev: Lk 17,20–25
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Mt 25,31–40
 EA Halsbach

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktio-
 nale 79.

- 12 Fr** **HL. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland),
 Märtyrer**
G Off vom G
R M vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)
 L: Weish 13,1–9
 Ev: Lk 17,26–37
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Oberkreuzberg

- 13 Sa** **der 32. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
 L: Weish 18,14–16; 19,6–9
 Ev: Lk 18,1–8

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Ettlting

2003 Herbert Kessler, BGR, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

14 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitte!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

In D: Volkstrauertag – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Dan 12,1–3
 APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)
 L 2: Hebr 10,11–14.18
 Ev: Mk 13,24–32
 EA Winzer/Donau

Eine Vorlage für das Totengedenken am Volkstrauertag ist unter liturgie@bistum-passau.de abrufbar

15 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK, GK)

g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64
 Ev: Lk 18,35–43

- w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1-6
Ev: Mt 13,47-52
- w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 3,13-20
Ev: Lk 19,12-26
EA Wald bei Winhöring
- 16 Di** **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Margareta**, Königin von Schottland
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925
L: 2 Makk 6,18-31
Ev: Lk 19,1-10
- w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 58,6-11
Ev: Joh 15,9-17
EA Neuhofen
- 17 Mi** **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK:
16. Nov.)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)
L: 2 Makk 7,1.20-31
Ev: Lk 19,11-28
- w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14-19
Ev: Joh 15,1-8

- EA Rogglfing
2012 Heinrich Haug, Prälat, Pfarrer i. R. in Burghausen
- 18 Do** **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)
L: 1 Makk 2,15–29
Ev: Lk 19,41–44
w M vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L: Apg 28,11–16.30–31
Ev: Mt 14,22–33
EA Dietersburg
- 2015 Josef Stallinger, BGR, Pfarrvikar im Pv Isarhofen u. Wallfahrtsseelsorger in Halbmeile

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag/ abrufbar.

- 19 Fr** **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf
 L: 1 Makk 4,36–37.52–59
 Ev: Lk 19,45–48
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Lk 6,27–38
 EA Schönau
 2008 Josef Hengl, Pfarrer i. R. in Aholming
- 20 Sa** **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
 Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Christkönigssonntag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)
 L: 1 Makk 6,1–13
 Ev: Lk 20,27–40
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 21 So** **+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
H Letzter Sonntag im Jahreskreis
 Der G Unserer Lieben Frau in Jerusalem entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
W **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlussegens (MB II 548/I)
 L 1: Dan 7,2a.13b–14

APs: Ps 93,1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1)

L 2: Offb 1,5b–8

Ev: Joh 18,33b–37

EA Hofkirchen

- 22 Mo** **Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**
G **Off** vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)
 L: Dan 1,1–6.8–20
 Ev: Lk 21,1–4
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13
 EA Dommelstadl

- 23 Di** **der 34. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubens-
 bote im Frankenreich (RK, GK)
g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
 L: Dan 2,31–45
 Ev: Lk 21,5–11
w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Lk 9,57–62
r **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: My 16,13–19
 EA Heiligkreuz

- 24 Mi** | **Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, und **Gefährten, Märtyrer**
G | **Off** vom G (*Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15*)
R | **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (*MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247*) (*Com My*)
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28
 Ev: Lk 21,12–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
 oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)
 Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)
 EA Mariakirchen

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester **Andreas Dung-Lac**, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

- 25 Do** | **der 34. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8
 L: Dan 6,12–28
 Ev: Lk 21,20–28
r | **M** von der hl. Katharina (*Com My*)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

EA Neßlbach

2003 Franz Sal. Pröbstle, BGR, Pfarrer i. R. in Rosenheim

26 Fr **der 34. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Konrad** und **hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

Ev: Lk 10,1–9

EA Passau-St. Nikola

2007 Josef Aiginger, Msgr., Pfarrer i. R. in Grafenau

27 Sa **der 34. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Malching

- 28 So** + 1. ADVENTSSONNTAG
Beginn des Lesejahres C
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schluss-
segens (MB II 532)
L 1: Jer 33,14–16
APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5)
L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2
Ev: Lk 21,25–28.34–36
EA Landau-St. Marien
- 29 Mo** der 1. Adventswoche
Off vom Tag
- V **M** vom Tag
L: Jes 2,1–5
Ev: Mt 8,5–11
EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau
- 30 Di** **HL. ANDREAS, Apostel**
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
Ev: Mt 4,18–22
EA Pleiskirchen

Totentafel des Klerus 2019/2020

Todestag

- 30.1.2020 **P. Helmut Moosmann SAC**
i. R. in Immenstaad-Hersberg,
früher Pfr in Grafenau (1987-1998),
geb. 16.6.1925
- 24.2.2020 **Hans Lang**
Prälat, Pfarrer i.R. in Pocking
früher Pfr. in Pocking und Schönburg,
geb. 10.4.1926
- 8.4.2020 **Josef Vogl**
BGR, Pfarrer i. R. in Altötting,
früher Pfr. in Altötting-St. Josef
geb. 29.3.1938
- 21.5.2020 **Manfred Ertl**
Msgr, BGR, Domkapitular in Passau,
geb. 16.7.1951
- 22.5.2020 **Josef Wenig**
BGR, Pfarrer i. R. in Schaufling,
früher Pfr. Im PV Grattersdorf
geb. 1.4.1942
- 21.8.2020 **Johann Baptist Wanninger**
BGR, Pfarrer i. R. in Tittling,
geb. 16.6.1932
- 9.9.2020 **Alois Furtner**
Prälat, Msgr., Domkapitular i. R. in Passau,
geb. 9.4.1936

Kollektenplan 2021

6.1.2021	Sternsingeraktion
6.1.2021	Afrikanische Mission
28.2.2021	Caritas I
21.3.2021	MISEREOR (Passionssonntag)
21.3.2021	Fastenopfer der Kinder für Misereor
28.3.2021	Seelsorge i. Hl. Land
11.4.2021	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
9.5.2021	Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag (ÖKT)
23.5.2021	Renovabis
13.6.2021	Diasporaopfer der Firmlinge
29.6.2021	Peterspfennig
12.9.2021	Kommunikationsmittel
19.9.2021	Michaelsbund
26.9.2021	Caritas II
24.10.2021	Weltmission
2.11.2021	Priesterausbildung in Osteuropa
21.11.2021	Bonifatiuswerk (Diaspora-Opfertag)
29.11.2021	Jugendseelsorge
24. + 25.12.2021	ADVENIAT
27.12.2021	Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)

2. Vesper vom H des HL. VALENTIN

- **Eröffnung GL 627,1**

V O Gott, komm mir zu Hilfe

A Herr, eile mit zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen. Halleluja

- **Hymnus (Lied) GL 902, 1+2**

1. Schaut auf zum heiligen Valentin und danket Gott, unserm Herrn.
Seht an Sankt Maximilian und preiset Gott, unserm Herrn.
Blickt hin zu Sankt Bruder Konrad und jubelt freudig laut:
Die Patrone des Bistums Passau sind sie und gehen uns im Glauben voraus:
Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.
2. Schaut auf zum Bischof Valentin, des Bistums ersten Patron.
Zum Glauben hat er uns Mut gemacht, uns Gottes Liebe gebracht.
Mit Jesus herzlich verbunden, baut er die Kirche auf:
Ein Patron des Bistums Passau ist er und geht uns im Glauben voraus:
Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.

- **Erster Psalm GL 31, Psalm 1**

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der Weisung des Herrn.

Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, /
nicht auf dem Weg der Sünder steht, *
nicht im Kreis der Spötter sitzt,

sondern sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN,*
 bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt.
 Er ist wie ein Baum,*
 gepflanzt an Bächen voll Wasser,
 der zur rechten Zeit seine Frucht bringt *
 und dessen Blätter nicht welken.
 Alles, was er tut,*
 es wird ihm gelingen.
 Nicht so die Frevler:*
 Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.
 Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen *
 noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.
 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,*
 der Weg der Frevler aber verliert sich.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
 und dem Heiligen Geiste,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
 und in Ewigkeit. Amen.

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der Weisung des Herrn.

- **Zweiter Psalm GL 64, Psalm 115**

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

Nicht uns, HERR, nicht uns,/
 nein, deinem Namen gib Herrlichkeit,*
 wegen deiner Huld, wegen deiner Treue!
 Warum sollen die Völker sagen:*
 Wo ist denn ihr Gott?

Unser Gott, er ist im Himmel,*
alles, was ihm gefällt, vollbringt er.
Ihre Götzen sind nur Silber und Gold,*
Machwerk von Menschenhand.
Sie haben einen Mund und reden nicht,*
sie haben Augen und sehen nicht,
sie haben Ohren und hören nicht,*
sie haben eine Nase und riechen nicht;
ihre Hände, sie greifen nicht, / ihre Füße, sie gehen nicht,*
sie bringen keinen Laut hervor aus ihrer Kehle.
Ihnen werden gleich, die sie machen*,
alle, die auf sie vertrauen.
Israel, vertrau auf den HERRN!*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Haus Aaron, vertraut auf den HERRN!*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN!*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Der HERR hat unser gedacht, er wird segnen. /
Er wird segnen das Haus Israel.*
Er wird segnen das Haus Aaron.
Der HERR wird segnen, die ihn fürchten,*
die Kleinen und die Großen.
Der HERR wird euch mehren,*
euch und eure Kinder.
Gesegnet seid ihr vom HERRN,*
der Himmel und Erde gemacht hat.
Der Himmel ist Himmel des HERRN,*
die Erde aber gab er den Menschen.
Nicht die Toten loben den HERRN,*
keiner, der ins Schweigen hinabsteigt.
Wir aber preisen den HERRN*
von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

- **Canticum Gesang aus dem NT* GL 629, 5+6**

KV: Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein; sondern er entäußerte sich, wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. KV

Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. KV

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur Ehre Gottes des Vaters. KV

- **Lesung Röm 6,3–5**

Wisst ihr denn nicht, dass wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.

- **Antwortgesang GL 652,1**

V/A: Du hast uns erlöst mit deinem Blut – aus allen Sprachen, Stämmen und Völkern.

V: Du rufst uns in das Reich deines Vaters,

A: aus allen Sprachen, Stämmen und Völkern.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A: Du hast uns erlöst ...

- **MAGNIFICAT GL 652,2 + 644,4**

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

Meine Seele preist die Größe des Herrn,*
und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.*

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,*
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht*
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:*

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron*

und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben*

Und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an*

und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,*

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

- **Fürbitten**

Auf die Fürsprache des Hl. Bischofs Valentin lasst uns Gott für unsere Diözese Passau bitten:

1. Schenke der Kirche von Passau missionarischen Eifer, damit sie dein Wort verkündet und auch heute viele durch Wasser und Heiligen Geist in der Taufe auf den Weg des Glaubens führt.

A: Herr, erhöre uns!

2. Schenke der Kirche von Passau glaubwürdige Glaubenszeugen, die mit ihrer Leidenschaft für Dich begeistern und mit ihrer Liebe zu Dir viele entflammen können.

A: Herr, erhöre uns!

3. Schenke der Kirche von Passau die Kraft des Heiligen Geistes, damit die Menschen Dich erkennen und sich Dir zuwenden.

A: Herr, erhöre uns!

4. Schenke der Kirche von Passau eine große Sensibilität, damit sie die suchenden, ringenden und fragenden Menschen wahrnimmt und offen auf sie zugeht.

A: Herr, erhöre uns!

5. Schenke der Kirche von Passau Wachstum im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, führe ihr viele neue Menschen zu.

A: Herr, erhöre uns!

- **Vater Unser**

- **Oration**

Allmächtiger Gott,
du hast den heiligen Valentin befähigt,
als Missionar und Bischof
unseren Vorfahren ein treuer Helfer zu sein.
Wecke in uns das Bewusstsein,
dass wir füreinander verantwortlich sind,
und hilf uns, einander im Glauben zu stützen.
Darum bitten wir.

- **Segen**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

- **Entlassung**

Singet Lob und Preis.
Dank sei Gott, dem Herrn.

